

Gemeinde Info comunale

Informationsblatt der
Gemeinde Kurtinig a.d.V.
14. Jahrgang | Nr. 4
Dezember 2018


KURTINIG • CORTINA

Notiziario del Comune
di Cortina s.s.d.v
14° anno | n. 4
dicembre 2018



INHALT INDICE

- 3 Grußworte unseres Pfarrers [Saluto del nostro parroco](#)
- 4 Vorwort des Bürgermeisters [Prefazione del sindaco](#)
- 4 Bürgerversammlung am Montag, 28. Jänner 2019
[Assemblea civica lunedì 28 gennaio 2019](#)
- 5 Beschlüsse [Delibere](#)
- 7 Herzlichen Dank der Firma Pojer
[Un ringraziamento alla ditta Pojer](#)
- 7 Verlegung der Landes-Luftmessstation
[Verrà spostata la stazione che rileva l'inquinamento dell'aria](#)
- 8 Wohnbauzone – Arbeiten wurden ausgeschrieben
[Terreno edilizio a prezzo conveniente](#)
- 9 Die neue Bushaltestelle ist in Betrieb
[È in funzione la nuova fermata degli autobus](#)
- 10 Viele Besucher am St.-Martins-Kirchtag
[Folla delle grandi occasioni per San Martino](#)
- 12 Aufrichtiges Beileid [Sincere condoglianze](#)
- 13 Ein Kreisverkehr für mehr Sicherheit
[Al posto dell'incrocio una rotatoria più sicura](#)
- 13 Ausgestellte Baukonzessionen Juli–September 2018
[Concessioni edilizie rilasciate luglio–settembre 2018](#)
- 14 Glückwünsche [Auguri](#)
- 16 Bräuche bringen Ordnung ins Leben
- 17 Öffentliche Bibliothek [Biblioteca comunale](#)
- 18 Kindergarten Kurtinig [Scuola materna di Cortina](#)
- 19 Grundschule Kurtinig [Scuola elementare di Cortina](#)
- 20 Pfarrgemeinderat [Consiglio parrocchiale](#)
- 21 Aus den Vereinen [Dalle associazioni](#)
- 34 Wichtige Informationen [Informazioni utili](#)

IMPRESSUM COLOFONE

Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig an der Weinstraße,
Tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it
[Bollettino d'informazione del Comune di Cortina sulla Strada del Vino](#),
tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Auflage / *Tiratura*: 350 copie

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig / *Proprietario ed editore*: [Comune di Cortina](#)

Presserechtlich Verantwortlicher / *Direttore responsabile*: Reinhold Giovanetti

Koordination / *coordinazione*: Waltraud Andergassen

Übersetzungen der Gemeinde-Texte / *Traduzioni dei testi del Comune*: Heidrun Clementi

Redaktion / *Redazione*: Manfred Mayr, Petra Mayr Gamper, David Mottes,
Bruno Tonidandel, Edith Zemmer

Design & Layout / *Grafica & layout*: Ulrike Teutsch Schwingshackl

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen vom 4. 11. 2005 – Nr. 18 / 2005

[Autorizzazione del tribunale di Bolzano del 4/11/2005 – n. 18 / 2005](#)

Öffnungszeiten der Gemeindeämter

Montag, Mittwoch, Freitag:
9–12 Uhr

Donnerstag: 15–18 Uhr

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@gemeinde.kurtinig.bz.it

Orario d'apertura degli uffici comunali

Lunedì, mercoledì e venerdì:
ore 9–12

Giovedì: ore 15–18

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@comune.cortina.bz.it

Grundbuch- und Katasterauszüge
können im Meldeamt angefordert
werden.

*Estratti tavolari e catastali possono
essere richiesti presso l'ufficio
anagrafe.*

Jahresabo für
Nichtansässige: 15 €
*Abbonamento annuale
per i non residenti € 15*

Mitteilung der Redaktion

Die Dorfzeitung erscheint viermal
jährlich (Ende März, Ende Juni, Ende
September und Ende Dezember).

Die Artikel und Fotos (jpg, tiff, pdf)
können jederzeit an folgende

E-Mail-Adresse geschickt werden:

dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Comunicazione della redazione

*Il notiziario comunale viene pubbli-
cato quattro volte all'anno (fine
marzo, fine giugno, fine settembre
e fine dicembre). Gli articoli e le foto
(jpg, tiff, pdf) possono essere inviate
al seguente indirizzo e-mail:*

dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

DigiPrint

www.digiprint.net

Liebe Pfarrmitglieder von Kurtinig!

Care parrocchiane e cari parrocchiani di Cortina!

Liebe Pfarrmitglieder von Kurtinig!
Wenn Ihr vorliegendes Gemeindeblatt in Händen hält, trennen uns nur mehr wenige Tage vom Weihnachtsfest. Wie kaum ein anderes Fest des Kirchenjahres ist gerade dieses Fest mit Erwartungen verbunden. Heißt es ja auch vor der Geburt eines Kindes, die Mutter wäre „in Erwartung“. So ist auch das Fest der Geburt eines Kindes uns gefühlsmäßig näher als das Fest der Auferstehung, das eigentlich das größte Fest im Kirchenjahr wäre. Ja, es ist so: Mit der Geburt des Jesus-Kindes in Betlehem hat die Geschichte Gottes mit uns begonnen. Wir können sagen: Gott selbst hat sich in Jesus uns zugeneigt und ist einer aus uns geworden. Und das feiern wir zu Weihnachten.

Auch wenn ich in letzter Zeit wenig in der Pfarrei Kurtinig sichtbar bin, so grüße ich auf diesem Weg umso mehr alle Pfarrmitglieder von Kurtinig, die Kinder und die Jugendlichen, die Frauen und die Männer, die Gesunden wie die Kranken, die Betagten und Gebrechlichen, die kaum mehr außer Haus kommen.

Ich bitte um Euer Verständnis, wenn in einer Zeit ständiger Veränderungen es auch Veränderungen bei den Gottesdiensten gibt. So gibt es bereits seit dem Di, 27.11.2018 keine Dienstag-Abendmesse mehr. Sie war schließlich nur mehr sehr schwach besucht. Dafür ist ab jetzt die Hl. Messe am Donnerstag zweisprachig. Auch gibt es in Kurtinig mehr und mehr Wortgottesfeiern, auch an Sonntagen. So danke ich den Leiterinnen für die Gestaltung.

Weil ich beim Danken angelangt bin: Ich danke ganz herzlich der Pfarrverantwortlichen Adelheid Kofler-Fischnaller für ihren Einsatz, gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat. Ich danke meinem Mitbruder Florian Agreiter für seinen Dienst als Seelsorger in Kurtatsch, Margreid und Kurtinig, und ich wünsche ihm auch die Gesundheit dazu. Schließlich danke ich den vielen Mitwirkenden in unserer Pfarrei. Sie sind es, die unser Pfarrleben mitgestalten und am Leben erhalten.

Euch allen wünsche ich zum Jahreswechsel alles Gute und den Segen Gottes auch im Neuen Jahr 2019.

Care parrocchiane e cari parrocchiani di Cortina!

Se leggerete queste parole, la festa di Natale è vicina. Nessun'altra festa viene attesa così tanto. Così come prima della nascita di un bambino, si dice che la mamma è in „attesa“. La festa della nascita di un bambino la sentiamo di più, ancora di più della festa della resurrezione, che sarebbe la festa più grande dell'anno ecclesiastico. Con la nascita di Gesù a Betlemme è iniziata la storia del cristianesimo. In Gesù Cristo Dio è venuto da noi ed è questo che festeggiamo a Natale.

Anche se ultimamente non sono più tanto presente nella parrocchia di Cortina, colgo l'occasione per salutare tutti: I bambini e i giovani, le donne e gli uomini, le persone sane e quelle malate, le persone anziane che non riescono più a uscire di casa.

Chiedo la vostra comprensione, se oltre alle ultime novità, anche per le messe ci saranno delle variazioni. Da martedì, 27.11.2018, non ci saranno più

messe serali di martedì, anche perchè ultimamente venivano frequentate da poche persone. In compenso la messa di giovedì sarà bilingue. Inoltre a Cortina ci saranno sempre di più liturgie della parola, anche le domeniche. In questo contesto vorrei ringraziare le coordinatrici.

In particolar modo vorrei ringraziare la responsabile della parrocchia di Cortina, la sig.ra Adelheid Kofler Fischnaller per il suo impegno, assieme al consiglio parrocchiale. Vorrei ringraziare anche Florian Agreiter per il suo servizio di padre spirituale a Cortaccia, Magrè e Cortina e gli faccio i miei migliori auguri. Concludendo vorrei ringraziare tutti quelli che partecipano alla nostra parrocchia. Solo con il loro impegno la parrocchia avrà un futuro.

A tutti voi faccio i miei migliori auguri e che Dio vi benedica per l'anno Nuovo.

Il vostro parroco

In Verbundenheit

Euer Pfarrseelsorger

Franz-Josef Campidell

Franz-Josef Campidell



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Care concittadine, cari concittadini

Wenn Sie die Ausgabe dieser Dorfzeitung erhalten, steht das Weihnachtsfest vor der Tür und damit neigt sich wieder ein Jahr dem Ende zu.

Auch wenn es immer heißt, dass es die ruhigste Zeit des Jahres ist, Fest im Familien- oder Freundeskreis, so hat man schon doch das Gefühl, dass ein Jahr endet, jedoch kein neues beginnt. Weihnachten ist das Fest der Familie, der kleinsten und wichtigsten Keimzelle unserer Gesellschaft.

Die Weihnachtsgeschichte ist eine Hoffnungsgeschichte. Das höchste Wesen ist kein Kaiser, sondern ein ohne Obdach geborener Mensch: Jahrhunderte lang haben sich die Menschen in dieser Erzählung wiedergefunden. Nun immer weniger - nicht zuletzt, weil wir in unserer hochgetakteten Welt das Erzählen und Zuhören verlernt haben.

Im Himmel und auf Erden zählt letztlich nur eine Währung. Die heißt nicht Sesterz, Euro oder Dollar, sondern - Entschuldigung - Liebe. Wer das nicht kapiert, ist ein Schaf, auch wenn er Nobelpreisträger wäre. Und wer das zu gefühlig findet oder sich selber nicht mag, der kann es für sich ja so übersetzen: Man muss den Menschen neben sich nicht mögen, braucht sich keine falschen Gefühle einreden, muss ihn aber respektieren - ihn also so behandeln, wie man selber behandelt werden will. Dann braucht man nicht die sarra-



zineske Angst vor den Unterschieden zu haben. Wer die Weihnachtsgeschichte versteht, der sieht den Mensch hinter der Zahl. Das ist Liebe.

EIN KOMMENTAR VON HERIBERT PRANTL
VON DER SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG.

In diesem Sinne wünschen ich Ihnen ein frohes Fest, ein paar besinnliche Stunden und nehme gleichzeitig die Gelegenheit wahr, allen zu danken, besonderes den ehrenamtlich tätigen Menschen und Vereinen in unserem Dorf, den Sponsoren, dem Redaktionsteam und nicht zuletzt dem Personal und dem Gemeindevorstand für ihren Einsatz, den sie im Interesse und zum Wohle der Dorfgemeinschaft tagtäglich leisten.

Se leggerete questo notiziario, la festa di Natale e l'anno nuovo sono vicini.

Il periodo natalizio dovrebbe essere il periodo più tranquillo dell'anno, una festa da trascorrere in famiglia e con gli amici. È predominante l'idea che è l'anno vecchio che finisce, non l'anno nuovo che inizia, donandoci gli insegnamenti che il vecchio ci ha dato. Natale è la festa della famiglia, il nucleo più piccolo e la base della nostra società.

La storia di Natale è una storia di speranza. La creatura più importante non è imperatore, ma un bimbo nato in una stalla: Per secoli gli uomini si sono identificati in questo racconto. Oggi giorno ci identifichiamo sempre meno in questa storia, nella nostra società

consumistica abbiamo dimenticato di fermarci, di raccontare e di ascoltare.

Nel cielo e sulla terra esiste solo una valuta, che non è l'Euro e neanche il dollaro, ma è il perdono e l'amore. Chi non vuole capire queste parole, è uno stolto, anche se fosse un premio Nobel. Chi le trova troppo sentimentali e non ama se stesso, può interpretarlo nel seguente senso: Non siamo costretti a voler bene a tutti, non dobbiamo avere falsi sentimenti, però dobbiamo avere rispetto per gli altri, e dobbiamo trattare il prossimo come noi vorremmo essere trattati. Solo in questo modo non dovremo più avere paura delle diversità. Chi capirà la storia di Natale, riuscirà a vedere la presenza dell'uomo che sta dietro ogni numero statistico. Questo è amore.

COMMENTO DI HERIBERT PRANTL
DELLA SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG

In questo contesto vi auguro un buon Natale, che la serenità di queste festività vi accompagni nell'anno Nuovo. Colgo l'occasione per ringraziare tutti i paesani, in particolare tutte quelle persone che lavorano nel volontariato, nelle associazioni del nostro paese, tutti gli sponsor, la redazione e non per ultimo il personale e la giunta comunale, per il loro lodevole impegno a favore della nostra comunità.

Bürgerversammlung

Montag, 28. Jänner 2019, Haus Curtinie, 20 Uhr: Rückblick und Vorschau der Gemeindeverwaltung. Gewinnen Sie einen Einblick in die Verwaltung unserer Gemeinde, den Haushalt und die Projekte 2019.

Assemblea civica

Lunedì 28 gennaio 2019, ore 20, Centro Curtinie: Riassunto dell'anno passato e prospettive per 2019 dell'amministrazione comunale.

Beschlüsse Delibere

Seit August 2018 fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig 8 Sitzungen des Gemeindevausschusses statt, in deren Rahmen u.a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

Beschlüsse öffentliche Arbeiten

Errichtung des Glasfasernetzes der Gemeinde Kurtinig a.d.W. – Verlegung von Leerrohren und Kabeln (3. Baulos)

Genehmigung des Endstandes und Liquidierung von Euro 62.190,03 an die Bietergemeinschaft CO.GI GmbH und Telco Telecomunicazioni GmbH

EFRE 3057 – Energetische Sanierung des deutschen Kindergartens

Beauftragung des Per. Ind. Andrea Cavaliere aus Kurtinig mit der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, der Ausschreibung und der Abrechnung der Elektroanlage in Höhe von Euro 8.746,89

Weitere Zahlungen

Euro 1.159,00 an die Loss Service Team KG aus Kurtinig für den Schneeräumungsdienst im Winter 2017/2018

An die Bezirksgemeinschaft Überetsch Südtiroler Unterland Euro 8.685,00 für den Hauspflegedienst (Saldo 2017, Akonto/Saldo 2018), Euro 7.700,00 für den Mülleinsammel- und Entsorgungsdienst (Akonto 2018), Euro

1.100,00 für die Führung der Kompostierungsanlage St. Florian / Neumarkt (Akonto 2018), Euro 598,00 für die Schadstoff- und Altfettsammlung (Akonto 2018),

Euro 600,00 an die Gemeinde Neumarkt für die Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen in Neumarkt – Jahr 2018

Euro 2.968,55 als Akonto 2018 für den übergemeindlichen Polizeidienst

Euro 2.430,30 als Spesenanteil an den Führungskosten der Mittelschulen von Salurn laut Abrechnung des Jahres 2017

Euro 140,74 an die „Südtiroler Krebshilfe“ als Beitrag für den Ankauf eines Autos

Euro 711,87 für den Ankauf von Abfallbehältern bei der Harobau GmbH

Euro 404,43 für den Ankauf von Reinigungsmitteln für die Spülmaschine der Küche des Kindergartens bei der Fantini KG

Euro 439,49 an die Bini GmbH für Reparaturarbeiten am Drucker der Gemeindeämter

Euro 150,06 an die Decoservice OHG für den Ankauf von zwei Schildern für das Rednerpult

Euro 351,06 an Frau Claudia Burger für die Veranstaltung „Lernen fürs Leben, leben fürs Lernen“ in der öffentlichen Bibliothek

Euro 212,28 an die fp-project KG für den Austausch von kaputten Teilen der Friteuse im Pavillon und mit der Lieferung von Spülmittel

Euro 48,80 an die Giovacchini Gen.m.b.H. für die Durchführung von Änderungen am Programm Time & Work

Euro 924,52 an die Athesia Druck GmbH für die Veröffentlichung von drei Anzeigen

Euro 538,02 an die Decoservice GmbH für die Erstellung eines Hinweisschildes für die geförderte Wohnbauzone

Euro 195,20 an die Tischlerei Walter Meinrad KG für Ausbesserungsarbeiten an den Türen der gemeindeeigenen Gebäude

Euro 329,93 an den Buchladen Lana KG für den Ankauf von DVD's für die öffentliche Bibliothek

Euro 61,49 für den Ankauf von Tintenstrahl- und Laserdrucker Etiketten für die öffentliche Bibliothek

Euro 48,80 an die Pedacta Object GmbH für den Ankauf eines Akkumulators für die Brandmeldezentrale der Grundschule

Euro 100,77 an die Mott OHG für die Lieferung von Straßenbeschilderung

Euro 452,62 an die Biasion GmbH für die Reparatur des Rasentraktors

Euro 370,17 an die Assiconsult GmbH als Ausgleichszahlung von Versicherungspolizen

Verschiedenes

Abschluss eines Konzessionsvertrages für Telekommunikationsdienste bezüglich der Glasfaserinfrastruktur der Gemeinde Kurtinig a.d.W.

Projekt SPRAR – Genehmigung des Einvernehmensprotokolls – Mitgranten in der Freiwilligenarbeit zwischen der Bezirksgemeinschaft



Famiglia Cooperativa Salorno
Piazza San Martino, 4
39040 Cortina

Konsumverein Salurn
St.-Martins-Platz 4
39040 Kurtinig

Tel. 0471/81 82 83
P.iva – MwSt. 0016270211
e-mail: cortina.fcsalorno@hotmail.it

Überetsch-Unterland und deren Mitgliedsge-
meinden

Abänderung der Polizze der Versicherungsgesellschaft HDI über die Assiconsult GmbH aus Bozen für Euro 276,00

Beauftragungen

Prosecure GmbH aus Bozen mit der Überprüfung der Erdungsanlagen der Gemeindegebäude für den Zeitraum 2018–2023 für Euro 4.087,12

Wegher GmbH aus Rovereto mit der ordentlichen Instandhaltung der Feuerlöscher der Gemeindegebäude 2019–2021 für jährlich Euro 424,32

Beauftragung des Gemeindearbeiters mit Zusatzarbeiten für den Zeitraum 19.09.2018–31.12.2018 für Euro 2.670,47

Rimatherm OHG aus Neumarkt mit verschiedenen Reparaturarbeiten an den thermo-sanitären Anlagen und der Belüftungsanlage im Haus Curtinie für Euro 2.839,94

Psenner Wilhelm aus Margreid mit Anpassungsarbeiten der Fläche in der Erweiterungszone C1 "Bichl" für Euro 4.392,00

PCM Electronics GmbH mit der Umstellung der Sirene auf digitale Sirenenempfänger für Euro 1.830,00

C&C Baldo GmbH mit der Beseitigung von architektonischen Barrieren am St. Martinsplatz für Euro 1.464,00

Da agosto 2018 presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo 8 sedute della Giunta comunale durante le quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

Delibere lavori pubblici

Realizzazione della rete in fibra ottica nel Comune di Cortina s.S.d.V. - posa di tubi vuoti e cavi (3° lotto)

Approvazione dello stato finale e liquidazione di Euro 62.190,03 alla RTI CO.GI srl e Telco Telecomunicazioni srl

FESR 3057 – Risanamento energetico della scuola materna in lingua tedesca

Conferimento incarico al Per. Ind. Andrea Cavaliere di Cortina per la progettazione esecutiva, la direzione lavori, l'appalto e la contabilità dell'impianto elettrico per Euro 8.746,09

Ulteriori pagamenti

Euro 1.159,00 alla Loss Service Team sas di Cortina per il servizio sgombero neve nell'inverno 2017/2018

Alla Comunità comprensoriale Oltradige Bassa Atesina Euro 8.685,00 per il servizio di aiuto domiciliare (saldo 2017, acconto/saldo 2018), Euro 7.700,00 per il servizio raccolta rifiuti urbani e servizio di smaltimento (acconto 2018), Euro 1.100,00 per la gestione dell'impianto di compostaggio San Floriano / Egna (acconto 2018), Euro 598,00 per la raccolta delle sostanze tossiche e degli olii usati (acconto 2018)

Euro 600,00 al Comune di Egna come importo forfettario per alunni frequentanti le scuole d'obbligo a Egna – anno 2018

Euro 2.968,55 come acconto 2018 per il servizio intercomunale di polizia municipale

Euro 2.430,30 come quota spese per la gestione delle scuole medie di Salorno in base al rendiconto dell'anno 2017

Euro 140,74 all'Asistenza Tumori Alto Adige" come contributo per l'acquisto di un'autovettura.

Euro 711,87 per l'acquisto di contenitori per rifiuti presso la Harobau srl

Euro 404,43 per l'acquisto di detergenti per la lavastoviglie della cucina della scuola materna di Cortina presso la Fantini sas

Euro 439,49 alla ditta Bini srl per lavori di riparazione alla stampante negli uffici comunali

Euro 150,06 alla Decoservice snc per l'acquisto di due insegne per il podio oratore

Euro 351,06 alla Sig.ra Claudia Burger per la manifestazione „Lernen fürs Leben, leben fürs Lernen" nella biblioteca pubblica

Euro 212,28 alla fp-project sas per la sostituzione di ricambi della friggitrice nel padiglione e per la fornitura di detersivo

Euro 48,80 alla Giovacchini Soc.s.r.l. per l'esecuzione di modifiche al programma Time & Work

Euro 924,52 alla Athesia Druck srl per la pubblicazione di tre annunci

Euro 538,02 alla Decoservice srl per l'elaborazione di un'insegna per la zona di espansione agevolata

Euro 195,20 alla falegnameria Walter Meinrad sas per lavori di riparazione alle porte degli edifici comunali

Euro 329,93 al „Buchladen Lana sas" per l'acquisto di DVD per la biblioteca pubblica

Euro 61,49 per l'acquisto di etichette per stampante a getto d'inchiostro o laser per la biblioteca pubblica

Euro 48,80 alla Pedacta Object srl per l'acquisto di un accumulatore per il segnalatore antincendio della scuola elementare

Euro 100,77 alla Mott snc per la fornitura di segnaletica stradale

Euro 452,62 alla Biasion srl per la riparazione del trattore tagliaerba

Euro 370,17 all'Assiconsult srl come pagamento conguaglio per le polizze assicurative

Varie

Stipula di un contratto di concessione per l'utilizzo dell'infrastruttura relativa alla rete ottica del Comune di Cortina s.S.d.V.

Progetto SPRAR – Protocollo d'intesa per lo svolgimento di attività di volontariato da parte dei migranti tra la Comunità ed i comuni associati

Modifica alla polizza della compagnia d'assicurazione HDI tramite Assiconsult srl di Bolzano per Euro 276,00

Incarichi

Prosecure srl di Bolzano per il controllo degli impianti di messa a terra degli edifici comunali nel periodo 2018 – 2023 per Euro 4.087,12

Wegher srl di Rovereto per la manutenzione ordinaria degli estintori degli edifici comunali anni 2019-2021 per annui Euro 424,32

Conferimento incarico al lavoratore comunale per ulteriori lavori per il periodo 19.09.2018 – 31.12.2018 per Euro 2.670,47

Rimatherm snc di Egna per diversi lavori di riparazione presso gli impianti termo-sanitari e presso l'impianto di ventilazione del Centro Curtinie per Euro 2.839,94

Psenner Wilhelm di Magrè per lavori di sistemazione dell'area nella zona di espansione C1 "Bichl" per Euro 4.392,00

PCM Electronics srl per l'adeguamento della sirena con ricevitori digitali per Euro 1.830,00

C&C Baldo srl per i lavori di eliminazione della barriera architettonica presso la piazza San Martino per Euro 1.464,00

RANZI KG
S.a.s.
www.ranzikg.com

Weinbergpfähle LINUS
Generalimporteur
für Italien

BERTOL REINHOLD
Handwerkerzone • Max Valier • I-39040 Tramin (BZ)
Tel. 0471 860 631 • Fax 0471 860 915 • info@bertol.com

www.bertol.com



Herzlichen Dank Un ringraziamento



Die Gemeindeverwaltung dankt der Firma Pojer GmbH für den kostenlosen Transport und das Aufstellen unseres Weihnachtsbaumes vor der Kirche.

L'amministrazione comunale ringrazia la ditta Pojer srl per il trasporto e l'installazione gratuita dell'albero di Natale.

Öffnungszeiten Recyclinghof 01.01.–04.05.2019

Orari di apertura centro riciclaggio 01/01–04/05/2019

Sa	05.01.19	9.00–11.00
Fr/Ve	11.01.19	17.00–19.00
Fr/Ve	18.01.19	17.00–19.00
Fr/Ve	25.01.19	17.00–19.00
Sa	02.02.19	9.00–11.00
Fr/Ve	08.02.19	17.00–19.00
Fr/Ve	15.02.19	17.00–19.00
Fr/Ve	22.02.19	17.00–19.00
Sa	02.03.19	9.00–11.00
Fr/Ve	08.03.19	17.00–19.00
Fr/Ve	15.03.19	17.00–19.00
Fr/Ve	22.03.19	17.00–19.00
Fr/Ve	29.03.19	17.00–19.00
Sa	06.04.19	9.00–11.00
Fr/Ve	12.04.19	17.00–19.00
Fr/Ve	19.04.19	17.00–19.00
Fr/Ve	26.04.19	17.00–19.00
Sa	04.05.19	9.00–11.00

Verlegung der Landes-Luftmessstation

Verrà spostata la stazione che rileva l'inquinamento dell'aria

Im Zusammenhang mit der Realisierung des Skateparkprojektes ist die derzeitige Position der Landesluftmessstation in einer ungünstigen Position. Die Gemeinde hat deshalb Gespräche mit dem zuständigen Amt geführt, um eine mögliche Verlegung zu realisieren. In diesem Sinne fand im November ein Lokalaugenschein statt. Nachdem der neue Standort so gelegen sein muss, dass die breit erhobenen Daten der jetzigen Position nicht verfälscht werden, das heißt, innerhalb eines bestimmten Radius sein muss und die meteorologischen Rahmenbedingungen übereinstimmen müssen, hat der zuständige Beamte vorgeschlagen, die Luftmessstation am südwestlichen Ende des Sportplatzes, zwischen Einfassstelle und Zugang Volleyballfeld zu verlegen. Die Verlegung geht zu Lasten der Gemeinde und kostet zwischen 15.000 und 20.000 € inkl. Planungsspesen und MwSt.

Nachdem dieses Vorhaben erst spruchreif ist, sobald wir wieder die entsprechenden Mittel, die wir für die Wohnbauzone verwendet haben, frei bekommen, wird die Umsetzung eben in diesem Moment erfolgen.

Es ist nötig, vor der endgültigen Verlegung der Luftmessstation bereits heuer eine provisorische Messstation am Sportplatz zu errichten, damit die Daten abgeglichen werden können und ab Jänner 2019 die Aufzeichnung der Daten gewährleistet wird. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 500 €.

Nei periodi autunnali e invernali il livello dell'inquinamento dell'aria che respiriamo è più elevato. Colpa senz'altro dei gas di scarico delle autovetture e dei veicoli commerciali, ma anche dei fumi emanati dagli impianti di riscaldamento delle abitazioni. Questi dati, citati spesso anche dai notiziari radiofonici regionali, vengono reperiti da particolari stazioni dotate di strumenti che riescono a

misurare l'inquinamento dell'ambiente. Una di queste sofisticate stazioni è installata anche a Cortina. E si trova nel piazzale del vecchio casello ferroviario. Lo stesso piazzale che verrà presto trasformato in una pista di skateboard per i giovani di Cortina, di Magré e di Cortaccia. Ora però questa stazione che misura l'inquinamento dell'aria, dovrà "sloggiare" da questa area.

È già stato deciso dalla Giunta comunale che questa apparecchiatura verrà installata, sempre a Cortina, ma nei pressi del campo sportivo, a sud dell'abitato di Cortina. La spesa del "trasloco" è di 15.000–20.000 € ed è a carico del Comune della "Piccola Venezia".

Prima dello spostamento definitivo della stazione che rileva l'inquinamento dell'aria, è necessario realizzare ancora quest'anno un luogo provvisorio vicino al campo sportivo, per poter analizzare i dati e per garantire la registrazione dei dati da gennaio 2019. Le spese ammontano a 500 €.

Wohnbauzone – Arbeiten wurden ausgeschrieben

Terreno edilizio a prezzo conveniente



Wohnbauzone – Die Arbeiten für die Realisierung der Infrastrukturen wurden ausgeschrieben.

Die Ausschreibung der Arbeiten für die Realisierung der Infrastrukturen hat sich kurzfristig verzögert, weil ein privater Bauherr darauf bestanden hat, dass die Gemeinde nicht nur für den geförderten Baugrund sondern auch für den freien Baugrund die Mittel für die Infrastrukturen vorstrecken muss. Mit anderen Worten, dass die anteiligen Kosten für die Infrastrukturen erst geschuldet sind, wenn die entsprechende Baukonzession ausgestellt wird. Nach dem Einholen eines Rechtsgutachtens bei der zuständigen Landesstelle wurde der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass es sich in der Tat bei der entsprechenden Bestimmung um eine Grauzone handelt, das heißt, es ist eine Interpretationssache. Um einem langwierigen Rechtsstreit aus dem Wege zu gehen, den sich die Gemeinde auch nicht leisten kann, musste man wohl oder übel kurzfristig über 200.000,00 Euro locker machen. Der Betrag betrifft den gesamten privaten Wohnbau, denn die Gemeinde hat aus einem Gerechtigkeitssinn heraus entschieden, den Betrag nicht nur für einen Bauherrn, sondern für alle Bauherrn des privaten Wohnbaues vorzustrecken. Die Gemeindeverwaltung hat bereits bei

den zuständigen Stellen interveniert, dass diese Grauzone durch eine klare gesetzliche Regelung aus dem Wege geräumt wird, damit es künftig bei der Anwendung der Bestimmung keinen Interpretationsspielraum mehr gibt.

Nachdem dieser Betrag bei den Investitionsgeldern nicht verfügbar ist, war man gezwungen den Rotstift anzusetzen, das heißt verpflichtete Gelder für geplante Investitionsprojekte umzubuchen. So wurden beispielsweise die Gelder für die Errichtung der Multifunktionswände im Zusammenhang mit dem Skateparkprojekt sowie die Gelder für den geplanten Umbau im Rathaus kurzfristig gestrichen. Die Gemeindeverwaltung hat dabei versucht die Gelder, die der FFWW und dem Sportverein versprochen und im Haushalt eingebaut worden sind, nicht anzugreifen, um nicht wortbrüchig zu werden. Letztendlich wurde die Summe aufgebracht, sodass die notwendige finanzielle Deckung der Ausschreibesumme garantiert werden konnte. Bleibt nur zu hoffen, dass sobald die Infrastrukturen stehen, effektiv mit Bauen begonnen wird.

Insgesamt wurden 13 Firmen für die Arbeiten angeschrieben. Davon haben 8 ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden am 3.12.2018 geöffnet. Misconel GmbH mit Sitz in Cavalese (welche bereits Arbeiten in Kurtinig anlässlich der Errichtung des Parkplatzes durchgeführt hat), hat mit einem Abschlag von 23,30% das beste Angebot unterbreitet. Nach Ablauf der Stillhaltefrist von 35 Tagen kann der definitive Auftrag erteilt werden und damit steht dem Beginn der Arbeiten nichts mehr im Wege.

Von den zwölf Baulosen des geförderten Wohnbaues sind noch keine zugewiesen, während der private Wohnbau bereits verkauft ist.

[Proseguono un po' a rilento le assegnazione dei lotti della futura zona edilizia di Cortina, predisposta in un vigneto nella parte sud dell'abitato. Mentre i 4 lotti di terreno di edilizia libera sono](#)

già stati venduti, o almeno prenotati, esiste scarso interesse per la zona di edilizia agevolata che consta di 12 unità abitative ricavate in 6 case. L'amministrazione comunale della "Piccola Venezia" ha posto in vendita queste porzioni di terreno, della superficie di circa 250 metri quadri, ad un prezzo di 30 mila euro, una quotazione, a detta degli esperti, assai conveniente, inferiore ai prezzi di mercato dei terreni edificabili della zona, anche se poi l'acquirente dovrà sobbarcarsi, come è normale, gli oneri di costruzione dell'alloggio e il pagamento delle infrastrutture, vale a dire gli allacciamenti a luce, gas, telefono, illuminazione pubblica, fibra ottica. In merito alle infrastrutture, sono già state invitate le imprese per l'appalto dei lavori che dovranno iniziare fra circa 2 mesi e mezzo. L'importo di spesa è di 560 mila euro a carico del Comune di Cortina.

Sempre a riguardo delle infrastrutture per la zona edilizia, nell'ultima seduta del Consiglio comunale, è stata approvata una variazione di bilancio dell'importo di 220 mila euro. Sulla base della legge provinciale in materia le anticipazioni delle spese sulle infrastrutture nella zona edilizia libera avrebbero dovute essere a carico dei privati. Invece non è stato così per Cortina. Un acquirente di un lotto, per una dubbia interpretazione della legge, ha impugnato l'articolo e di conseguenza sarà il Comune ad anticipare i 220 mila euro, somma che era già stata destinata alla realizzazione dell'area skatepark e delle barriere antirumore sulla linea ferroviaria nei pressi del vecchio casello. Il sindaco Manfred Mayr ha subito provveduto, con un certo disagio, ad avvertire i responsabili dell'associazione giovani "Westcoast" sul ritardo che subiranno le opere che stanno loro a cuore.

I lavori quindi al piazzale del casello ferroviario e all'insonorizzazione della linea ferroviaria ritarderanno di almeno un anno. Il via sarà dato non appena saranno stornati i fondi destinati alle infrastrutture della zona edilizia.

Die neue Bushaltestelle ist in Betrieb

È in funzione la nuova fermata degli autobus

Die Idee für die Errichtung einer neuen Bushaltestelle an der Westeinfahrt des Dorfes in der Nähe des Kurtinigerhofes geht auf einen Kurtiniger Bürger zurück, welcher im Busnahverkehr tätig ist.

Die Gemeindeverwaltung hat im Sinne einer bürgernahen Verwaltung den Vorschlag sofort aufgegriffen und die Möglichkeit der Realisierung der Haltestelle geprüft. Nach Klärung aller Details mit den zuständigen Landesstellen hat die Gemeinde die Planung sofort in Angriff genommen, damit gegenüber der bereits bestehenden Haltestelle, beim Haus der Familie Pojer, eine neue Haltestelle errichtet werden konnte. Es war naheliegend, dass bei diesen Arbeiten gleichzeitig der Gehsteig, der vor dem Haus Benedetti, endet, bis zur neuen Haltestelle verlängert werden sollte. Nach erfolgter Homologierung durch das Amt für Mobilität wurde die Haltestelle Ende Oktober in Betrieb genommen.

Weiters wurde von Seiten der Gemeindeverwaltung die Möglichkeit überprüft, auch am Sonntag bedient zu werden, da der Citybus in Margreid 15 Minuten ungenutzte Wartezeit hat und damit ein Zeitfenster zur Verfügung steht, mit dem man auch die Gemeinde Kurtinig an das Nahverkehrsnetz anbinden konnte.

Auch dies wurde in die Wege geleitet und so ist es nun möglich, jeden Sonntag, ab 9. Dezember diesen Dienst zu nutzen.

Dies stellt einen Mehrwert für die Kurtiniger Bevölkerung dar, damit sind wir endlich sonntags keine Dorf zweiter Kategorie hinsichtlich der Mobilität, da jetzt auch die Kurtiniger Bürger und Bürgerinnen erreichbar sind.

È in funzione da pochi giorni a Cortina una nuova fermata degli autobus. La pensilina è sistemata sulla Strada del Vino sul lato Sud, in prossimità dell'hotel "Kurtinigerhof", quindi all'entrata del paese per chi proviene da Magré. Si tratta di un'opportunità in più per



coloro che usano spesso il trasporto pubblico per mancanza di automobile o perché preferiscono sedersi comodamente su un autobus anziché mettersi alla guida della propria macchina.

La nuova fermata, la cui struttura era stata preparata nel corso dell'estate e "collaudata" in autunno, sarà utilizzata soprattutto da coloro che da Cortina hanno necessità di recarsi a Salorno. Ma vi è un'altra opportunità: secondo Ivan Benedetti, autista della Sad che abita a Cortina, la pensilina potrà essere utilizzata anche per re-

carsi nel centro di Cortina e quindi tornare a Magré. Ci sarebbe infatti la possibilità, ma solamente alla domenica, di utilizzare il minibus che arriva a Magré da Cortaccia. Il mezzo si ferma a Magré e da qui avrebbe il tempo di raggiungere Cortina e quindi ritornare a Magré.

Insomma, anche se la nuova fermata è costata una bella cifra al Comune di Cortina, per gli abitanti della "Piccola Venezia" la nuova fermata costituisce un arricchimento in più nel campo della mobilità.



Erstellung von Neuanlagen und Montage von Hagelnetzen
Lavori per terzi e montaggio reti antigrandine

Tel. 338 31 61 547 + 335 80 90 369 www.loss-service.it info@loss-service.it



Studio Cavaliere

Per. Ind. Andrea Cavaliere

Progettazione impianti elettrici Elektroplanungen

0471 813760 www.cavaliere.bz.it

Viele Besucher am St.-Martins-Kirchtag

Folla delle grandi occasioni per San Martino



Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder ein großes Fest anlässlich des St.-Martins-Kirchtages. Viele Besucher versammelten sich auf unserem schönen St.-Martins-Platz, und viele Zuschauer unterhielten sich beim Gänselauf. Tusnelda und Serafina, die bisherigen Gewinnerinnen des Gänselaufes, hatten heuer eine neue Konkurrentin. Bei der wichtigsten Sehenswürdigkeit des Kirchtages, mit den Gänsen, die von Manuel Taddei aufgezogen werden, ging heuer Dagobert als Sieger hervor. Gewonnen hat Dagobert aber nur deshalb, weil die zwei Favoritinnen heuer sehr zerstreut waren. Die fünf Gänse Tusnelda, Serafina, Dagobert Clementina und Donald sind zugleich gestartet,

aber kurz vor der Ziellinie sind sie alle stehen geblieben. Um die Wettteilnehmer auf den Arm zu nehmen oder um die Spannung zu erhöhen, haben sie sich gemütlich die Federn geputzt und sind dann wieder bis zur Startlinie zurückgegangen. Schlussendlich sind sie dann wieder gemeinsam gestartet, und Dagobert konnte im Alleingang die Ziellinie erreichen. Dagobert hat den Lauf in 4 Minuten und 41 Sekunden gewonnen, 9 Sekunden mehr als die Vorjahressiegerin Serafina. Den Rekord hält noch immer Tusnelda, die im Jahre 2011 den Gänselauf mit einer Zeit von 12 Sekunden gewonnen hat. Auch dieses Jahr hat der Gänselauf sehr viele Besucher angelockt. Der

Ausschuss des Sportvereins mit dem Präsidenten Paolo Beltrami wird für die nächsten Jahre die Möglichkeit schaffen, Sitzplätze für die Besucher einzurichten, damit so viele Besucher wie möglich den Gänselauf verfolgen können. Unser Kirchtag lockt jedes Jahr viele Besucher aus den Nachbargemeinden heran, aber auch aus der Stadt. Sogar eine Besuchergruppe aus dem Sarntal war anwesend.

Die zahlreichen Vereine, die traditionelle Speisen und Getränke anboten, waren mit dem heurigen Verlauf des Kirchtages sehr zufrieden. Mit großer Begeisterung verfolgte auch der Bürgermeister den Kirchtag und schätzte, dass ungefähr 3.000 Personen in Kurtinig waren. Zum großen Erfolg hat sicherlich auch beigetragen, dass der Kirchtag heuer auf Sonntag fiel und das Wetter nicht so schön war, um den Tag anderswo zu verbringen.

Der Ausklang des Kirchtages fand in den örtlichen Restaurants statt, mit einem saftigen Gänsebraten, gewiss sind aber nicht die Teilnehmer des Gänselaufes in der Pfanne gelandet.



MARTINSPLATZ 7
39040 KURTINIG
Tel. +39 0471 817139
Fax +39 0471 817483
info@deutschhaus.it
www.teutschhaus.it

Come al solito grande festa a Cortina per la celebrazione del patrono del paese San Martino. Folla delle grandi occasioni e la stupenda cornice per la corsa delle oche. Tusnelda e Serafina che nell'albo d'oro della corsa delle oche a Cortina si contendono il primato, hanno trovato quest'anno un'avversaria di rispetto. Alla competizione delle volatili da cortile, allevate da Manuel Taddei, l'attrazione più importante della festa di San Martino, il successo è andato a Dagobert. Una vittoria però che è nata da una distrazione delle due favorite. La corsa infatti ha avuto uno svolgimento un po' strano. Le cinque concorrenti – oltre a Tusnelda, Serafina e Dagobert erano schierate al via anche Clementina e Donald – sono partite a razzo fermandosi a un metro dalla fettuccia del traguardo. Qui, forse per prendere in giro gli scommettitori o per aumentare la suspense, si sono sgranchite le zampe, hanno fiutato l'aria incurandosi del tifo che si era creato attorno al recinto, hanno mosso le ali starnazzando e poi si sono girate facendo dietro front per qualche metro. Alla fine, dopo qualche minuto, forse intuendo l'impazienza degli spettatori, in gruppo si sono dirette verso il traguardo, ma non vi è stata volata, tanto che Dagobert è riuscita a vincere in solitaria per qualche centimetro sulle altre quattro oche che non hanno nemmeno concluso la gara e di conseguenza sono state squa-

ATMOSFAIR

DER/DI STÜTZ JOHANNA *Salon*

Goetheplatz 3 | Piazza Goethe, 3
39040 Kurtinig | Cortina

Mobile 342 775 00 22

Dienstag martedì
ore 8.30–12 | 15–19 Uhr

Mittwoch mercoledì
ore 8.30–15.30 Uhr

Donnerstag giovedì
ore 8.30–12 | 15–21 Uhr

Freitag venerdì
ore 8.30–18.30 Uhr

Samstag sabato
ore 8–13 Uhr



bellezze e benessere

lificate. Dagobert ha vinto, superando il percorso, un rettilineo di una decina di metri, con il tempo di 4 minuti e 41 secondi, impiegando 9 secondi in più di Serafina, vincitrice nello scorso anno. Per inciso ricordiamo che il record della competizione spetta a Tusnelda che nel 2011 si era imposta con uno scatto in soli 12 secondi.

Anche quest'anno quindi la corsa delle oche, che era stata contestata un paio di anni or sono dagli animalisti, ha richiamato una folla da stadio, tanto che numerosi appassionati non sono riusciti neppure a seguire la manifestazione. Sarà compito degli organizzatori, il direttivo dell'Associazione sportiva presieduta da Paolo Beltrami, provvedere in futuro ad un campo da gara magari con delle piccole gradinate per consentire a tutti di assistere all'evento. La corsa delle oche, come accennato, resta il clou dei festeggiamenti di San Martino a Cortina, una sagra paesana come poche altre, che richiama tutti gli anni numeroso

pubblico non solo dai paesi limitrofi ma anche dalle città. L'altra domenica, per esempio, si è notata fra la folla che si aggirava soprattutto nella piazza principale, davanti alla chiesa parrocchiale, una comitiva proveniente addirittura da Sarentino. Soddisfatte quindi le associazioni del paese che avevano allestito degli stand e offerto piatti tradizionali, dolci, bevande e frutta. Entusiasta anche il sindaco Manfred Mayr che ha calcolato una presenza in paese di circa 3 mila persone. Affluenza quest'anno favorita dalla festa che in calendario cadeva di domenica e dalle condizioni meteo che non invogliavano, per esempio, gli appassionati di montagna di intraprendere escursioni di sorta.

La festa di San Martino è proseguita fino a notte inoltrata nei tre ristoranti del paese. Come al solito il menu era a base di oca arrosto. Ma non certo erano finiti in padella i volatili che avevano partecipato alla corsa. Saranno magari sacrificati alla gastronomia più avanti.



Aufrichtiges Beileid · Sincere condoglianze

Mathilde Lazzeri geb. Weissensteiner

Das Wort ist wahr:

*Wenn wir mit Christus gestorben sind,
werden wir auch mit ihm auferstehen.*

2 Tim 2, 11

*4. Oktober 1911 † 2. November 2018



Die geliebte Mutter unseres geschätzten ehemaligen Pfarrers Reinhard Lazzeri wurde im Alter von 106 Jahren zu Grabe getragen. Eine feierliche Beerdigung in der gewohnten Art unseres Pfarrers Reinhard mit einer tiefgreifenden Predigt, ergreifend, authentisch und mitfühlend. „Der Herrgott wird uns am Ende unseres Lebensweges nicht fragen, wie oft wir zur Messe gegangen sind oder wie oft wir gebetet haben, sondern er wird darauf achten wie oft wir als Christen gehandelt haben. Wie oft wir für unsere Lieben und Mitmenschen gesorgt haben“ in diesem Sinne ein Auszug aus der Predigt. Mir fiel das Gleichnis vom Gericht des Menschensohnes über die Völker ein, Mattäus, Kapitel 25, 40:

Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war

nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Dann wird er zu denen auf der Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht. Dann werden auch sie antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen? Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan. Und diese werden weggehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber zum ewigen Leben.

Ein Kreisverkehr für mehr Sicherheit

Al posto dell'incrocio una rotatoria più sicura

Der neue Kreisverkehr "Gmoan" nördlich von Kurtinig, Richtung Bahnhof Margreid, wird 560.000 Euro kosten. Eine beachtliche Summe, aber die Arbeiten sind unbedingt notwendig, um Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Die Kreuzung an der Nordeinfahrt Kurtinig ist ziemlich gefährlich, da sie sich in der Nähe einer Kurve befindet und es schon einige Unfälle gegeben hat. Der obgenannte Betrag wird ausschließlich zu Lasten der Landesverwaltung sein. Zu Lasten der Gemeinde Kurtinig werden 50.000 Euro anfallen. Die Arbeiten sind bereits von der Landesregierung genehmigt worden, wie auch die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel. Das Projekt für die Errichtung des Kreisverkehrs sieht außerdem die Realisierung eines Fahrradweges vor. Dieser wird von den vielen Arbeitern, Angestellten, sowie Studenten, die täglich zum Bahnhof fahren müssen, in Anspruch genommen werden. Das Projekt ist schon von der vorhergehenden Landesregierung genehmigt worden, der Landeshauptmann hat aber dem Bürgermeister Manfred Mayr versprochen, dass der Kreisverkehr noch innerhalb dieser Legislatur verwirklicht wird. Anfang September hat ein Lokalaugen-schein stattgefunden, an dem der Bürgermeister, Manfred Mayr, der Projektant, Ing. Moser, der Verantwortliche des Straßendienstes Unterland, Geom.

Sergio Finozzi, und die Vertreter der Bezirksgemeinschaft teilgenommen haben. Bei dieser Gelegenheit wurde in Absprache mit den örtlichen Bau-ervertretern über die Verlagerung der Pumpstation Richtung Süd-Westen gesprochen. Dieses Projekt wird in den nächsten Jahren in Angriff genommen.

Costerà 560 mila euro realizzare la nuova rotatoria "Gmoan", nella zona nord di Cortina, sulla strada che porta alla stazione ferroviaria di Magré-Cortaccia. Una spesa elevata ma l'opera è indispensabile ai fini della sicurezza degli utenti della strada. L'incrocio infatti fra la strada che conduce a Magré e quella per l'ingresso a Cortina è pericoloso anche perché in prossimità di una curva e già si sono verificati alcuni incidenti. L'importo sarà quasi totalmente a carico della Provincia: sulle spalle dell'amministrazione comunale di Cortina ci saranno solo 50 mila euro. I lavori sono già stati deliberati dalla Provincia ed anche i fondi sono stati stanziati. L'ultimo progetto della rotatoria prevede anche la costruzione di una pista pedociclabile a fianco della rotatoria. Sarà molto utilizzata dai numerosi pendolari, impiegati e operai, che si avviano al lavoro ma anche studenti che si servono della bicicletta per recarsi allo scalo ferroviario. L'opera era già stata deliberata dalla Giunta provinciale



precedente ma Arno Kompatscher ha promesso al sindaco Manfred Mayr che la rotatoria si farà nel corso della legislatura appena iniziata.

A inizio settembre è stato effettuato un sopralluogo, al quale il dottor Mayr ha invitato anche il progettista ingegner Moser, il responsabile del Servizio Strade Bassa Atesina Sergio Finozzi e i rappresentanti della Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina. In quell'occasione si era parlato anche della realizzazione della pista pedociclabile e della necessità di spostare la stazione di presa d'acqua per gli agricoltori. A questo proposito, in accordo anche con i rappresentanti delle associazioni agricole, è stato proposto di spostare la pompa dell'acqua a sud-ovest della circonvallazione. Il progetto sarà dato esecuzione nei prossimi anni.

Ausgestellte Baukonzessionen Juli–September 2018

Concessioni edilizie rilasciate luglio–settembre 2018

Nr. n.	Datum/data	Konzessionsinhaber titolare della concessione	Beschreibung Arbeiten descrizione lavori	Lage Bau/ubicazione
10	12.09.2018	Benedetti Riccardo	Erweiterung der Fensteröffnungen – neue Zugänge Ampliamento delle finestre esistenti – nuovi accessi	Franz Harpf-Str. 14 B.P. 33/1 Via Franz Harpf, 14 p.ed. 33/1
11	01.10.2018	Pojer Erica, Zucal Luca, Zucal Mirko	Errichtung eines Lagerraumes Realizzazione di un locale deposito	Weinstraße 2 B B.P. 251, B.E. 1 Str.d.Vino, 2 B p.ed. 251, sub 1

Alles Gute zum Geburtstag! Buon compleanno!

*Wir gratulieren allen Kurtinigerinnen und Kurtinigern, die ihren Geburtstag feiern.
Namentlich nennen wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 80, die im Zeitraum
Jänner bis April 2019 ihren Geburtstag feiern werden. Herzliche Glückwünsche!*

*Facciamo gli auguri a tutte le compaesane e compaesani che festeggiano il loro compleanno.
Nominiamo tutti quelli che supereranno gli 80 anni nel periodo gennaio–aprile 2019. Tanti auguri!*

Bampi Alfred

80 Jahre– geb. 22.01.1939

Benedetti Fabian

83 Jahre– geb. 29.01.1936

Bertolin Sanin Adelheid

80 Jahre– geb. 12.03.1939

Casal Valentin

89 Jahre– geb. 14.02.1930

Celva Pio

81 Jahre– geb. 01.02.1938

Giacomozzi Ferdinando

92 anni– geb. 27.03.1927

Giacomozzi Irene ved. Pomarolli

87 anni– geb. 11.04.1932

Mark Erna Wwe. Rizzi

82 Jahre– gb. 23.01.1937

Perotti Pierina ved. Zemmer

89 anni– geb. 08.02.1930

Pichler Maria Theresia Wwe. Werth

84 Jahre– geb. 11.04.1935

Pitschieler Anna Wwe. Celva

82 Jahre– geb. 15.02.1937

Poier Josef

85 anni– geb. 17.01.1934

Sanin Humbert

90 Jahre– geb. 25.01.1929

Sanin Ilse Wwe. Morandini

85 Jahre– geb. 24.04.1934

Schneider Olga Wwe. Schwarz

80 Jahre– geb. 07.02.1939

Stenico Giuseppe

82 anni– geb. 27.03.1937

Volani Angelina ved. Pojer

85 anni– geb. 19.02.1934

Wegher Giuseppina Wwe. Sanin

89 anni– geb. 17.03.1930

Zanotti Luise Wwe. Frasnelli

81 Jahre– geb. 28.01.1938

Herzliche Glückwünsche zur Geburt!

Mia Teutsch

Geboren am 10. Oktober 2018 in Meran
Deine Eltern Jvonne Sanin und Richard Teutsch



Aksel Guba

Geboren am 5. November 2018 in Bozen
Deine Eltern Gabi Pardatscher und Milan Guba





FRANZ-HARPF-STR. 15
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817137
Fax 0471 809317
info@castelfeder.it
www.castelfeder.it

90. Geburtstag von Leopoldine Pitschieler Wwe. Fischnaller



VERDI-STRASSE 1
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817566
Mobil: +39 335 6915365
Email: info@martin-teutsch.com
www.martin-teutsch.com



Handwerkerstraße / Via degli Artigiani, 12
I-39040 Kurtinig a.d.W. / Cortina s.s.d.v.
MwSt.-Nr. / Part. IVA: 02485160218
T +39 0471 817390, M +39 333 2361563
info@stephanpedoth.com
www.stephanpedoth.com

Der Bürgermeister, Manfred Mayr und die Seniorenreferentin, Frau Paula Pichler Wwe. Teutsch gratulierten der Jubilarin Frau Leopoldine Pitschieler Wwe. Fischnaller zu ihrem 90. Geburtstag.

100 Jahre – Marianna Rizzolli Wwe. Decristan



Am Sonntag, dem 4. November, fand im Haus Curtinieg in Kurtinig die Geburtstagsfeier für Frau Marianna Rizzolli Wwe. Decristan statt. Stattliche 100 Jahre alt wurde Frau Marianna am 30. Oktober. Der Bürgermeister Manfred Mayr und die Musikkapelle Kurtinieg empfingen die „Oma“ von Kurtinieg feierlich und im Kreise ihrer Töchter, den Schwiegersöhnen, den vielen Enkeln und Urenkeln und den übrigen Verwandten verbrachte sie einen schönen Nachmittag.

Aus dem „Südtiroler Landwirt“ vom 8. Dezember 2018

Bräuche bringen Ordnung ins Leben

Vom Scheibenschlagen über das Binden des Palmbuschens bis hin zum Martinimarkt, Bräuche bringen Ordnung: Sie regeln Abläufe, gliedern Woche und Jahr. Die Südtiroler Bäuerinnenorganisation hat nun das erste Südtiroler Brauchstumsbuch herausgegeben – „Lebendige Bräuche in Südtirol“ – Zeit war's!

Von Renate Anna Rubner

Der Gänselauf in Kurtinig Und der Sieger heißt diesmal: Dagobert

Tusnelda heißt die Schöne, wie am Laufsteg stolziert sie mit wiegendem Schritt über die Pflastersteine. Grazil reckt sie den Hals in die Luft, sie ist sich der Aufmerksamkeit der Menge bewusst. Dicht hinter ihr schreiten ihre Kolleginnen und Kollegen einher, zwar elegant, aber etwas zu dicht scharen sie sich zusammen. Dann kommt plötzlich Unruhe in die kleine Gruppe: Tusnelda wirft sich in die Brust, schüttelt den Kopf und schlägt kraftvoll mit den Flügeln. Die ganze Gänseschar schaut zunächst irritiert: Vielleicht gibt es ja am Wegesrand etwas Interessantes zu beobachten, vielleicht liegt ein besonderer Leckerbissen auf dem Pflaster. Tusnelda wagt einen Schritt zur Seite, die anderen machen es ihr nach, und plötzlich weiß niemand mehr so genau, wo man eigentlich hin wollte. Unkoordiniert trippeln die Gänse durcheinander. Dann aber übernimmt Dagobert die Führung, mit schnellen Schritten wackelt er auf das Ziel zu, dicht gefolgt von Serafina. Auch Tusnelda hat sich wieder gefangen und geht als Dritte durchs Ziel, Donald und Clementina als Vierte und Fünfte, schwer zu sagen, wer von den beiden früher die Linie überschreitet.

Das ist auch egal, denn es geht nur darum, wer von den Fünfen als Erste(r) die Ziellinie überschreitet, und das war in diesem Jahr eindeutig Dagobert. Er ist der Sieger! Und mit ihm die- oder

derjenige Besucher des Kurtiniger Martinimarktes, der auf ihn gesetzt hat und der Siegerzeit am nächsten gekommen ist. Als Preis winkt ein Geschenkkorb. Der Gänselauf ist einer der Höhepunkte des Kirchtags in Kurtinig, von weit her kommen die Leute, um bei diesem besonderen Schauspiel dabei zu sein.

Bauernjugend als Initiator

Aber das war nicht immer so. Zwar war der Martinimarkt einst Tradition, nach dem Krieg hatten die Leute andere Sorgen, das Feiern und die alten Feste drohten, in Vergessenheit zu geraten. Bis herauf in die 1970er Jahre gab es keinen Martinimarkt mehr in Kurtinig. Bürgermeister Manfred Mayr erzählt: „Es war die Bauernjugend des Dorfes – unter der Führung des damaligen Ortsobmanns Robert Pardatscher –, die an Martini wieder einen Stand auf dem Dorfplatz aufgestellt hat.“ Zunächst wurden die Jungen etwas argwöhnisch beäugt und belächelt. Aber sie gaben nicht auf, im Gegenteil, man versuchte, das Fest auf eine solide Basis zu stellen. „Das gelang, indem man den Kirchtag zunächst mit einer Festmesse begann. So ließen die Leute die Arbeit ruhen, kamen im Feiertagsgewand ins Dorf, gingen zur Messe, blieben dann noch zum Ratschen, Trinken und zum Essen“, führt der Bürgermeister aus. Der Gänselauf kam etwas später dazu. Manfred Mayr erzählt: „Das war die Idee von Giuseppe Stevanato, dem damaligen Präsidenten des ACLI. Bis heute organisiert der Sportverein den Lauf und die Wetten dazu.“

Alle helfen begeistert mit

Inzwischen gehen die Feierlichkeiten über drei Tage, gekrönt mit dem Markt und dem Gänselauf am 11. November, egal, auf welchen Tag der fällt: Alle Vereine des Dorfes – deutsche wie italienische – sind daran beteiligt, Jung und Alt ist auf den Beinen, alle helfen begeistert mit: Bauernjugend und Bäuerinnen, KVV und ACLI, Musikkapelle, Freiwillige Feuerwehr, der Sportverein und der Fußballverein Unterland Damen. Parallel laufen Ausstellungen und Kinderprogramm, die Gasthäuser des Ortes bieten Gänsebraten an, die Musikkapelle begleitet den Tag musikalisch. Wenn das Wetter passt, ist schon mal mit mehr als 1000 Gästen zu rechnen.

„Tun nur, was sie wollen“

Denn der Gänselauf ist ein Publikums-magnet, auch wenn er so manchem Tierschützer ein Dorn im Auge ist. Zu Unrecht, wie Manfred Mayr betont: „Die Gänse leben unweit vom Dorfplatz bei dem jungen Bauern Manuel Taddei. Der stellt sie für den Gänselauf zur Verfügung. Den ganzen Martinstag verbringen sie in dem abgesteckten Gehege, wo am Nachmittag der Lauf stattfindet. Das bunte Treiben um sie herum genießen sie sichtlich.“ Auch beim Lauf selber – der eigentlich ein Spaziergang ist – werde weder angefeuert noch angetrieben, die Gänse bewegen sich nach freien Stücken. „Die machen nur das, was sie wollen, sagt Mayr und grinst. „Manchmal ist das Spektakel bereits nach wenigen Sekunden zu Ende, manchmal braucht es etwas länger.“ Und am Abend gehen die fünf gefiederten Stars dann wieder in ihren Alltag am Hof zurück. Sogar der Landestierärztliche Dienst wurde in dieser Sache eingeschaltet. Der konnte bestätigen, dass den Gänsen mit dem Lauf keine Gewalt angetan wird. So ist dieser besondere Brauch vorerst gesichert.



HOTEL ***

KURTINIGERHOF

RESTAURANT · PIZZERIA

Weinstraße 7
39040 Kurtinig
Tel. 0471 817142
Fax 0471 817783
info@kurtinigerhof.it

Gutbürgerliche Küche
Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen

Buchvorstellung: DAS MEER von Wolfram Fleischhauer

Das Meer: Ursprung des Lebens

Der Mensch: Ursprung der Zerstörung

Ein Roman über Gut und Böse, über Leben und Tod

Dramatisch und erschreckend realistisch: Wolfram Fleischhauer versteht es wie kein anderer, brisante Themen mit atemloser Spannung zu verknüpfen.

Teresa verschwindet spurlos im Einsatz auf einem modernen Fischfangsschiff auf hoher See. Entsetzt ist nicht nur ihr Geliebter und Ausbilder John Render von der zuständigen EU-Behörde in Brüssel. Genauso am Boden zerstört sind Ragna di Melo und ihre Truppe von radikalen

Umweltaktivisten, die eine mörderische Methode entwickelt haben, die skrupellose Ausbeutung der Meere zu beenden. Als Ragnas Vater, ein schillernder Schweizer Lobbyist, Wind von den Aktivitäten seiner Tochter bekommt, die auch seine eigenen Geschäftsinteressen berühren, muss er handeln. Noch bevor das ganze Ausmaß der Bedrohung bekannt wird, reist er nach Südostasien, wo Ragna sich versteckt halten soll. Er weiß, dass seine Tochter niemals mit ihm sprechen wird. Daher heuert er den jungen Dolmetscher Adrian an, der zu Schulzeiten eine leidenschaftliche Affäre mit Ragna hatte – ohne ihn jedoch in die wahren Gründe einzuweißen ... Drei Männer auf einer verzweifelten Suche, zwei Frauen in Todesgefahr – und zwischen ihnen der brutale Apparat der globalen Fischereimafia, eine gleichgültige Öffentlichkeit und eine handlungsunfähige Politik: Wolfram Fleischhauer



entwirft ein erschreckend realistisches Katastrophenszenario und erzählt zugleich von den Grenzen der Liebe und unserer Sehnsucht nach einem neuen Umgang mit der Natur.

Auf jeden Fall lesenswerter Pageturner
Die Bibliothekarin Bernardette

70 neue Bücher für die Bibliothek

Im Dezember wurden 70 Bücher angekauft. Diese können ab Jänner 2019 ausgeliehen werden.
Viel Spaß beim Lesen!



Frau Dr. Claudia Burger

Vortrag „Lernen fürs Leben, leben fürs Lernen“ zum Tag der Bibliotheken

Der Vortrag von Frau Dr. Claudia Burger war aufschlussreich und kurzweilig und begeisterte die Zuhörer/Innen in der öffentlichen Bibliothek von Kurtinig. Fragen wie z. B. wie funktioniert mein Gehirn, wenn es um Motivation und Zeiteinteilung geht, wie lerne ich relativ zeitsparend und nachhaltig,

wurden beantwortet und wertvolle Tipps zur Konzentrationsförderung den Zuhörern als Werkzeug mit auf den Weg gegeben. Frau Dr. Burger fesselte die Zuhörer mit ihrer authentischen und offenen Art. Sie ist Kinderbuchautorin, Mami, Lernberaterin und Oberschullehrerin.



Tel. +39 0471 883650 - Fax +39 0471 883648
I-39040 Salurn/Salorno (BZ)
info@indunet.it - www.indunet.it

Termine für die Einschreibung in den Kindergarten Kurtinig



Die Einschreibungen
für das Kindergartenjahr 2019/20
finden in der Woche
vom 14. bis 18. Jänner 2019 statt.

Wir bieten folgende Termine an:

**Montag, 14. Jänner 2019
14.30–17.30 Uhr**

**Mittwoch, 16. Jänner 2019
7.30–10.00 Uhr**

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können,
ist eine individuelle Vereinbarung telefonisch möglich:
Unsere Telefonnummer: 0471 817553 (7.30–14.30 Uhr)

Eingeschrieben und zum Besuch zugelassen werden laut Landesgesetz
vom 16. Juli 2018, Nr. 5, Kinder, die innerhalb Februar 2020 das dritte Lebensjahr vollenden.

Die Einschreibung ist nur an *einem* Kindergarten zulässig.

Voraussetzung für den Besuch des Kindergartens im Herbst ist die Erfüllung der Impfpflicht im Sinne
des Gesetzesdekretes vom 07.06.2017, Nr. 73, umgewandelt mit Gesetz vom 31.07.2017, Nr. 119,
und des Gesetzes vom 21.09.2018, Nr. 108

Bitte die Steuernummer des Kindes zur Einschreibung mitbringen!

Grundschule Kurtinig



Die Grundschüler und die die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Kurtinig nach der erlebnisreichen Räumungsübung

Hurra, die Schule brennt!

Nein, zum Glück handelte es sich am 9. November 2018 nur um die Räumungsübung der Grundschule. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Kurtinig wurde der Ernstfall geprobt. Bereits im Vorfeld kamen Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Kurtinig in die Grundschule, um das richtige Verhalten im Ernstfall zu klären, aber auch um einen allgemeinen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr zu bieten. Die Lehrpersonen übten während der Schulzeit den Ablauf. Am Tag der Räumungsübung warteten schon alle gespannt auf den Start. Die Rauchmaschine erfüllte die Schule mit Rauch und löste die Rauchmelder aus, welche die Feuerwehr alarmierte. Die SchülerInnen räumten gemeinsam mit den Lehrpersonen geordnet das Gebäude und trafen sich am Sammelplatz im Pausenhof. In der Zwischenzeit bereitete sich die Feuerwehr auf den Einsatz vor. Die SchülerInnen im Pausenhof stellten fest, dass eine Lehrperson abgängig war und so wurde dies dem Einsatzleiter mitgeteilt. Während des Löschvorganges wurde gleichzeitig auch die

Lehrperson gesucht. Letztendlich konnte sie aus dem Rauch gerettet werden. Die Schule bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Kurtinig für ihren Einsatz und die erlebnisreiche Räumungsübung.

Besonderer Besuch in der Grundschule Kurtinig

Der Bürgermeister von Kurtinig, Herr Manfred Mayr, hatte für den 14. September 2018 eine Überraschung für die SchülerInnen geplant. Er besuchte uns in Begleitung eines Saltners. Die SchülerInnen waren sehr erstaunt über die Kleidung des Saltners und fragten auch alle Details dazu ab. Der Saltner erzählte der Schulgemeinschaft, welche Aufgaben er in seiner Funktion in früherer Zeit innehatte. Er erzählte davon, dass er Weintraubendiebe fernhalten sollte. Seine Unterkunft war die Saltnerhütte, die mancherorts im Unterland noch vorhanden ist. Seine Waffe, die Helebarde, beeindruckte die Kinder. Der ansehnliche Kopfschmuck mit den Federn der Vögel, welche zur damaligen Zeit im Unterland lebten, war sehr imposant.

Es war für die SchülerInnen eine interessante Begegnung, die ihnen Einblick gewährte in einen Teil des früheren Lebens ihrer Umgebung.



Früher musste ein Saltner Weintraubendiebe von den Weingütern fernhalten.

Pfarrgemeinderat Consiglio Pastorale Parrocchiale

Anfang September bei der Vorabendmesse, so wie bei der Messfeier am Sonntag, gestaltete das Kindergottesdienstteam (KiGo-Team) mit vielen Kindern den Schutzengelssonntag. Einige Kinder brachten Blumen mit oder schrieben auf einen Zettel Gedanken zum Schutzengel. Gemeinsam mit Silvia haben wir mit schönen Liedern die Messe umrahmt. Pfarrer Florian Agreiter war auch behilflich bei der Vorbereitung der Messe und konnte

den Kindern ein lebhaftes Bild des Schutzengels geben.

Noch eine kleine Bitte an Mütter und Väter oder auch Omas und Opas: Gemeinsam können wir für unsere Kinder und das gesamte Dorf lebendige Pfarrgemeinde sein. Bitte helft uns mitzugestalten – gemeinsam kann man viel erreichen. Herzlichen Dank – das KiGo-Team

Der Pfarrgemeinderat wünscht allen ein frohes friedvolles Weihnachtsfest!

Nella messa prefestiva del 01.09 e nella messa di domenica 02.09 abbiamo festeggiato con tanti bimbi l'Angelo Custode. È stato portato un fiore e scritto su un bigliettino un pensiero per il loro Angelo. Abbiamo cantato delle bellissime canzoni, grazie all'accompagnamento di Silvia con la chitarra. Un grazie a Don Floriano per l'aiuto nel preparare la celebrazione.

Vogliamo fare un appello a tutte le mamme e papà! Volete aiutarci, noi vi aspettiamo, insieme possiamo fare tanto. Grazie, KiGo-Team

Il Consiglio Pastorale Parrocchiale vi augura buone e serene feste di Natale



Schlachthofstr. 65
via Macello 65
Bozen / Bolzano
Tel. 0471 97 83 56
info@buroweiss.it
www.buroweiss.it



**Realizzazione e manutenzione
opere in verde**

**Verwirklichung und Pflege
allgemeiner Grünanlagen**

Tel. + Fax 0471 817305
www.pojer.it

„Ein strahlend weißes Lächeln –
kein Traum mehr!“

**Studio
VITALIS DENTIS,
Porec (Kroatien)**

Kleinbus fährt Sie.

Für alle Infos kontaktieren Sie uns
einfach unter Tel. 320 2338269.

Wir erstellen Ihnen gerne gratis
einen Kostenvoranschlag.

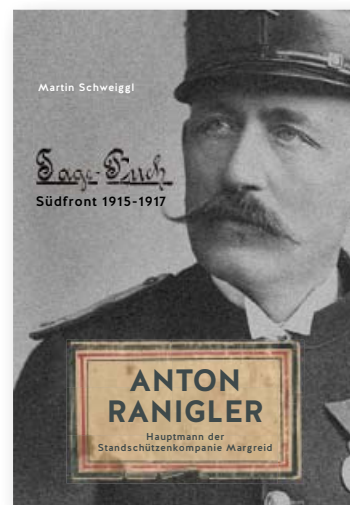
Kriegstagebuch des Standschützen-Hauptmanns Anton Ranigler

Der Heimatpflegeverein und die Schützen von Margreid haben das Tagebuch des Standschützen-Hauptmanns Anton Ranigler mit historischen Fotos als einmaliges Zeitdokument herausgegeben. Es ist beim Heimatpflegeverein Margreid erhältlich, Tel. 339 1790294.

Als im Mai 1915 Italien Tirol angriff, standen unsere Kaiserjäger und Landesschützen noch an der russischen Front. So formierten sich in allen Gemeinden als „letztes Aufgebot“ Standschützenkompanien. Die Margreider, Kurtiniger und Fennberger zogen unter Hauptmann Ranigler zusammen mit den Kompanien Kurtatsch, Tramin,

Kaltern und Eppan im Standschützen-Bataillon Kaltern an die Front. Am Tonalepass, dann in der Valsugana, in den Sieben Gemeinden (VR/VI), am Pasubio-Vorgebirge und 1918 an der Gletscherfront des Adamello verteidigten unsere Vorfahren dreieinhalb Jahre land unter großen Opfern ihre Tiroler Heimat gegen den Aggressor.

Anton Ranigler hat uns Tag für Tag ein authentisches, spannendes Bild des Frontlebens hinterlassen. Da er Stellvertreter des Bataillons-Kommandanten Baron Nepomuk Di Pauli aus Kaltern war, finden wir in seinem Tagebuch Eintragungen über Standschützen-Schicksale aus allen Dörfern.



Das Cover des Kriegstagebuches

Dorfacker: erste Maisernte mit den Grundschulern



Große Konzentration beim „Tschillen“



Haufen zusammengetragen. Auch beim gemeinsamen „Tschillen“ waren alle besonders fleißig. Anschließend zeigte uns Heini noch, wie die Maiskolben mit „Fellerbanden“ zu „Tschippeln“ gebunden werden, da-

mit sie zum Trocknen aufgehängt werden können.

Der geerntete Mais wartet nun darauf, gemeinsam mit unseren fleißigen Helfern gemahlen und natürlich auch verkostet zu werden.



Der Dorfacker-Ausschuss: Vera Gruber-Pardatscher, Luca Augustin, Heinrich Pedoth, Rainer Sanin und Georg Werth (nicht im Bild Niek van de Kimmenade und Richard Teutsch)

Am 4. Oktober war es endlich soweit und wir konnten den ersten Mais vom Dorfacker ernten.

Die Kinder der Grundschule kamen während des Nachmittagsunterrichts mit den Lehrerinnen zu uns auf den Acker, um uns tatkräftig bei der Ernte zu helfen. Die Maiskolben wurden eifrig eingesammelt und zu einem großen



SBJ Kurtinig



Die „Keschn“ durften zu Martini natürlich nicht fehlen.

TÖRGGELEN

Auch heuer ging die Bauerjugend von Kurtinig zum Törggelen. Dieses Jahr verschlug es uns nach Völs am Schlern zum Wassererhof, wo wir nach einem freudlichen Empfang in der urigen Stube mit Gerst- und Kürbissuppe, Knödel, Kraut, Rippeln, Selchkaree, Blutwurst, Wein, Kirchtigskropfn, Schnaps und natürlich Keschn versorgt wurden. Es war ein gelungener Abend und wir hatten eine lustige Busfahrt.

ERNTEDANK

Am letzten Oktober-Sonntag feierten wir Erntedank. Nachdem einige am Samstag die Statuen geschmückt hatten, hatten wir vor, diese bei der sonntäglichen Prozession zu tragen. Leider gab es aufgrund der Witterungsverhältnisse keine Prozession. Anschließend schenkten wir der Dorfbevölkerung im Bürgersaal Wein auf, für die kleinen Kurtiniger gab es Apfelsaft und die Bäuerinnen strichen selbstgemachte Saucen auf die zum größtenteils selbstgebackenen Brötchen und aßen diese vollständig. Blödsinn, sie reichten die Brötchen natürlich der Dorfbevölkerung.

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Dieses Jahr brachte die Bauernjugend selbst die Caritassäcke, die tags zuvor

auf einen Anhänger geworfen wurden, nach Neumarkt und luden die Säcke auf einen großen Sattelschlepper.

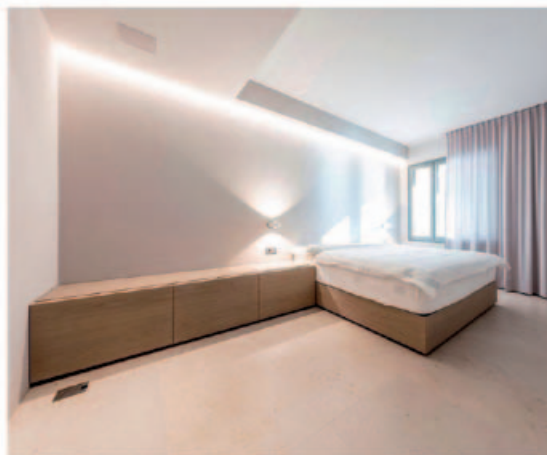
MARTINI

Am Sonntag, 11. November, war endlich wieder Kirchtag angesagt. Nachdem wir von 6 bis 7 Uhr die Kurtiniger Dorfbevölkerung wachgeböllert haben, luden uns Franziska und Sara auf ein ordentliches Frühstück ein. Gestärkt wie wir nun waren, trafen wir letzte Vorbereitungen für unseren Stand, wo wir, wie immer, Glühwein und Kastanien anboten. Heuer verkauften wir auch Kastanienbier. Die letzten Jahre waren zu Martini immer ziemlich hohe Temperaturen so schenkten wir heuer wieder Rotwein und Honigwein auf. Heuer konnten wir uns glücklich schätzen, da der Wettergott mitspielte und zudem auch Sonntag war, deshalb fand unser Glühwein am Abend und besonders die Kirchtigskeschn sehr viele Abnehmer, wodurch wir nicht nur einen tollen, sondern auch erfolgreichen Martini-Kirchtag feiern konnten. Der Giralner Martini-Kirchtag war ja auch am Samstag. Am späten Abend halfen dann auch viele beim Aufräumen mit.

EGON PIRPAMER

catering - EVENTCOOKING - PRIVATKOCH

Weinstraße 17 | 39040 Tramin | Tel. +39 333 3346768



Küche · Bad
Wohn- und
Schlafräume
auf Maß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471/820777
www.fineline.it



Musikkapelle – Frischer Wind im neuen Jahr

MARTINI-KIRCHTAG UND CÄCILIEFFEIER

Wie jedes Jahr beteiligte sich die Musikkapelle auch am diesjährigen Martini-Kirchtag am 11. November mit dem morgendlichen Weckruf und einem Stand. Eine besondere Freude war es, dass unsere Freunde aus Kauns den Tag mit uns verbracht und zu einer schönen Erinnerung gemacht haben!

Am 25. November fand die diesjährige Cäcilienfeier zu Ehren der Patronin der Musikkapellen und Kirchenchöre statt. Nach der Heiligen Messe fanden die Musikanten mit ihren Familien sowie die geladenen Ehrengäste im Hotel „Teutschhaus“ zusammen, um Danke zu sagen. Nicht nur Bürgermeister Manfred Mayr bedankte sich bei der Musikkapelle für ihren

Einsatz und ihre Tätigkeit im Sinne der Dorfgemeinschaft, sondern auch die Musikanten/innen bedanken sich. Danke für die Unterstützung und das offene Ohr von Seiten der Gemeinde und der Raiffeisenkassa Salurn. Danke für die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und selbstverständlich ein Riesen-Dankeschön den Familien!



Unwetterschäden: Einsätze am 29. und 30. Oktober

Aufgrund starker Windböen kam es am Abend des 29. Oktober gegen 20.30 Uhr zu zwei Einsätzen. Gegenüber des Kurtiniger Hofs lag eine entwurzelte Fichte quer über der Straße und blockierte so den gesamten Verkehr. Dank der schnellen Aufräumarbeiten konnte die Straße nach einer knappen halben Stunde wieder freigegeben werden. Am Bühelweg rissen die starken Windböen ein Baugerüst teilweise aus den Verankerungen. Durch entsprechende Sicherungsmaßnahmen konnte ein Kippen des Gerüsts verhindert werden. Insgesamt waren bei beiden Einsätzen 13 Feuerwehrmänner im Einsatz.

Bereits wenige Stunden später, am 30. Oktober gegen 1.30 Uhr, wurden im gesamten Bezirk die Deichwachen aktiviert. Die starken Niederschläge der vergangenen Tage ließen den Pegelstand der Etsch immer weiter ansteigen. So rückten auch wir zur Überwachung unseres Deichabschnittes (ortsseitig, von der gelben Fahrradbrücke bis zur Salurner Brücke) aus. Da der Pegelstand noch knapp zwei Meter unterhalb der Deichkrone lag, galt unser Hauptaugenmerk dem Deichfuß. Hier



Eine vom Wind entwurzelte Fichte legte kurzzeitig in Kurtinig den Verkehr lahm.

gilt es, sich bildende Quellen rechtzeitig zu erkennen und somit einer möglichen Destabilisierung des Dammes vorzubeugen.

Da die Niederschläge an diesem Tag glücklicherweise weniger stark ausfielen als erwartet, konnte schon bald in der Nacht leichte Entwarnung gegeben werden. Dennoch waren die Deichwachen bis Mittag aktiviert. Entsprechend

überwachten wir unseren Abschnitt schichtweise, in Dreier- bzw. Vierergruppen, aufgeteilt über 11 Stunden lang.

KALENDERSAMMLUNG

Wir möchten darauf hinweisen, dass am Sonntag, 30. Dezember 2018, die Kalendersammlung für das Jahr 2019 stattfinden wird. Wir nutzen die Gelegenheit, um der Bevölkerung schöne Feiertage und ein gutes Neues Jahr zu wünschen. Ihre FF Kurtinig

DISTRIBUZIONE DEI CALENDARI

Informiamo che la distribuzione dei calendari per l'anno 2019 verrà svolta domenica 30 dicembre. Cogliamo l'opportunità per augurare a tutti buone festività ed un felice anno 2019. I Vostri Vigili del Fuoco Volontari

Studio infortunistica

Giuliano Beltrami
Patrocinatore Stragiudiziale
Piazza Cesare Battisti Platz, 13
39040 SALORNO-SALURN (Bz)
Tel. 0471 884613, cell. 348 8219558
Fax 0471 883981
giulianobeltrami@virgilio.it



Ausbildungslehrgang zur Tanzleiterin/zum Tanzleiter für Seniorentanz mit Zertifikat

Start im Frühjahr 2019

In Südtirol wurden die ersten Seniorentanzgruppen vor 30 Jahren aufgebaut. Die Tanzleiterinnen hatten damals ihre Ausbildung in Österreich gemacht. Der KVV veranstaltete in den 90er Jahren und dann wieder 2005 insgesamt drei Ausbildungslehrgänge in Südtirol, wodurch der Seniorentanz einen großen Aufschwung erreicht. Mit dieser vierten Auflage werden neue TanzleiterInnen ausgebildet, damit die Nachfrage besser gedeckt werden kann.

Dank Seniorentanz kommen die Vorteile des Tanzens auch der älteren Generation zugute. Er ist nämlich auf die Zielgruppe abgestimmt: die normalen körperlichen Veränderungen werden berücksichtigt, die Lernkapazität durch eine besondere Methodik der Tanzvermittlung unterstützt, das Musikempfinden und der Vorteil abwechslungsreicher, geselliger Tanzformen bedacht und nach Möglichkeit die Bedürfnisse des Einzelnen und auch der Gruppe im Auge behalten.

Trotz mehrerer Mitteilungen werden immer noch **überfüllte Restmüllcontainer** zur wöchentlichen Entleerung hinausgestellt. Die Gemeindeverwaltung sieht sich gezwungen, ab dem Jahr 2019 im Falle von überfüllten Restmüllcontainern, zwei Entleerungen statt einer in Rechnung zu stellen.

*Nonostante varie comunicazioni, vengono ancora messi per strada **contenitori dei rifiuti residui strapieni**. In tal caso a partire dal 2019 il Comune si vede costretto di mettere in conto due svuotamenti al posto di uno.*



Am Samstag, 19. Jänner 2019 wird zur Ausbildung ein Schnuppertag angeboten. Dieser Tag bietet die Möglichkeit das Konzept "Tanzen ab der Lebensmitte" praktisch kennenzulernen und selbst die ersten Tanzschritte zu wagen. Informationen und Anmeldungen in allen Büros der KVV Bildung und KVV Senioren.

Steuerbegünstigungen gelten weiter

Die Steuerbegünstigung für die Sanierung von Wohnungen im Ausmaß von 50 Prozent auf einen Betrag von maximal 96.000 Euro gilt voraussichtlich auch für das Jahr 2019. Außerdem kann der Steuerbonus für den Ankauf von Möbeln bzw. großen Elektrogeräten, welche im Zusammenhang mit Sanierungsarbeiten stehen, auch im Jahr 2019 in Abzug gebracht werden.

Dies ist wichtig, bei der Steuererklärung zu berücksichtigen. Infos beim KVV, www.kvvservice.eu

Viertes Oberschuljahr im Ausland

KVV Sprachferien hilft beim Organisieren

KVV Sprachferien organisiert für Schülerinnen und Schüler den Besuch eines Schuljahres im Ausland. Ein Schuljahr weg von Zuhause bietet den Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, aufregende Orte zu sehen, neue Leute kennenzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln.

SPRECHSTUNDEN

**jeden ersten Samstag
im Monat
von 9 bis 10 Uhr
im Bürgerhaus von Kurtinig –
mit Markus Stolz**

Es gibt auch die Möglichkeit für kürzere Aufenthalte zwischen drei und fünf Monaten, um in eine fremde, spannende Kultur einzutauchen, in einer Gastfamilie zu leben und vor Ort zur Schule zu gehen.

Mögliche Ziele sind: Englisch – Kanada (British Columbia) Französisch – Kanada (New Brunswick/Nouveau Brunswick) Deutsch – Deutschland Italienisch – Italien

Wir bei KVV Sprachferien teilen die Leidenschaft fürs Reisen und den kulturellen Austausch. Wenn Ihr Kind mit uns reist, unterstützen wir es vor, während und nach seinem großen Abenteuer – wir sind immer für es da. Wir wissen, dass eine magische Zeit vor Ihrem Kind liegt. Machen wir den ersten Schritt zusammen. Möchten Sie mehr über einen Auslandsaufenthalt mit KVV Sprachferien erfahren? Dann melde Sie sich bei uns. Wir freuen uns darauf, Ihnen zu helfen!

Kontakt:

KVV Sprachferien
Tel 0471 309 919
sprachferien@kvw.org



Kurtinig a.d.W., – Martinsplatz 10/a
Cortina s.s.d.V., Piazza S. Martino 10/a

Heizungs-, Sanitär-, Gas-,
Solar- und Staubsaugeranlagen,
alternative Energiesysteme,
Kundendienst und Reparaturen

*Impianti termoidraulici, solari,
gas, energie alternative e
manutenzione*

• Tel./Fax 0471 817182 zemmer.thermotechnik@dnet.it •



Bertolinj G.m.b.H.
S.r.l.
IMPORT - EXPORT





Seniorenclub Kurtinig

SENIORENTÖRGGELEN

Heuer ging es zum Törggelen nach Rifflan. Am 24. Oktober starteten die Senioren um 10.30 Uhr von Kurtinig zum „Hilber-Keller“, wo sie ein traditionelles, kräftiges „Törggele-Mittagessen“ erwartete. Nach einem kurzen Spaziergang wurden Krapfen und Kastanien serviert. Auch für Musik war gesorgt, und so verbrachten die Senioren einen schönen und unterhaltsamen Tag.

GEBURTSTAGE

Zum 100. Geburtstag von Frau Marianna Rizzoli Wwe. Decristan (30.10.1918) gab es ein nettes Beisammensein im Haus Curtinie mit Verwandten, Nachbarn und Freunden, worüber sich Frau Marianna wirklich sehr freute.

Auch besuchten wir unsere Leopoldine Pitschieler Wwe. Fischnaller im Alters-



Törggelen im „Hilber-Keller“ in Rifflan

heim von Neumarkt, welche dort ihren 90. Geburtstag (5.11.1928) feierte.

SENIORENSPORT

Wie jedes Jahr, ging es im November wieder los mit „Bewegung bis ins hohe

Alter“, heuer mit unserer Turnlehrerin Anni Morandell aus Kaltern. Auch der Besuch der Thermen in Meran, welcher immer dienstagnachmittags stattfindet, steht wieder auf unserem Programm.



Bildungsausschuss
Kurtinig

KURSE IM UNTERLAND

Auf Initiative des deutschen Bildungsausschusses werden folgende Kurse der Volkshochschule Südtirol abgehalten:

KURSTITEL	KURSZEIT	KURSORT	REFERENT
AcquAbili – Erlebnis Wasser	Fr. 18.01.2019 13.00–14.00 Uhr 10 Treffen jeweils Fr. entfällt am 08.03.2019	Kurtatsch, Sozialzentrum, A.-Nikoletti-Straße 31	SSV Leifers ASV Sektion Schwimmen
Trommelworkshop	Fr. 25.01.2019 15.30–17.00 Uhr 10 Treffen jeweils Fr. entfällt am 08.03.2019	Kurtatsch, Sozialzentrum, A.-Nikoletti-Straße 31	Riglione Maurizio
Musik erleben	Mi. 06.02.2019 13.30–15.00 Uhr 8 Treffen jeweils Mi. entfällt am 06.03.2019	Kurtatsch, Sozialzentrum, A.-Nikoletti-Straße 31	Rudiferia Schroffenegger Evi
Die Seele baumeln lassen mit Klangreisen	Mi. 06.02.2019 9.00–10.00 Uhr 8 Treffen jeweils Mi. entfällt am 06.03.2019	Kurtatsch, Sozialzentrum, A.-Nikoletti-Straße 31	Rudiferia Schroffenegger Evi
Die Seele baumeln lassen mit Klangreisen	Mi. 06.02.2019 10.15–11.15 Uhr 8 Treffen jeweils Mi. entfällt am 06.03.2019	Kurtatsch, Sozialzentrum, A.-Nikoletti-Straße 31	Rudiferia Schroffenegger Evi
Ayurvedische Kopfmassage	Sa. 23.02.2019 10.00–17.00 Uhr 1 Treffen 1 Std. Mittagspause	Kurtinig, Rathaus, Bürger-saal, St.-Martins-Platz 1	Pedrotti Karin
Englisch Schnupperkurs	Di. 12.03.2019 14.45–16.15 Uhr 4 Treffen jeweils Di.	Kurtatsch, Sozialzentrum, A.-Nikoletti-Straße 31	Parse Rizzo Carolyn
Bewegung im Wasser	Do. 21.03.2019 9.15–10.45 Uhr 4 Treffen jeweils Do.	Kurtatsch, Sozialzentrum, A.-Nikoletti-Straße 31	Schweigkofler Karin
Zu Besuch beim Landwirtschaftlichen Institut in San Michele	Fr. 22.03.2019 14.00–17.00 Uhr 1 Treffen	San Michele (TN)	N. N.
Basteln mit kleinen Naturschätzen: Österliche Dekoration	Sa. 30.03.2019 14.00–17.00 Uhr 1 Treffen	Kurtinig, Rathaus, Bürger-saal, St.-Martins-Platz 1	Heidenberger Larcher Johanna
Wilde Köstlichkeiten am Dürerweg – Kräuterwanderung	Sa. 25.05.2019 9.00–16.30 Uhr 1 Treffen 1,5 Std. Mittagspause	Laag Treffpunkt: Sportplätze	Abraham Heinrich



Sektion Kurtinig Sezione di Cortina



Unser Herbstfest La nostra festa d'autunno



Stockpizza für alle Pane/pizza per piccoli e grandi

HERBSTFEST

Am 20. Oktober fand bei herrlichem Wetter unser Herbstfest statt. Das Thema war heuer das Mittelalter. Die Kinder konnten sich als Ritter oder Prinzessinnen verkleiden. Auch der VKE-Spielbus mit seinen tollen Attraktionen war anwesend. Die Kinder freuen sich jedes Jahr riesig auf den Spielbus. Es gab Himbeersaft, Apfelsaft und Kastanien für alle. Am späteren Nachmittag machte Daniel Roccabruna zwei tolle Lagerfeuer, auf denen die Kinder Stockpizza braten konnten. Danke, Daniel, für deine Hilfe! Die Kinder hatten wie immer ihren Spaß und die Eltern konnten einen gemütlichen Ratscher machen und die warme Sonne genießen.

SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

Der VKE Kurtinig organisierte auf Wunsch einiger Kurtiniger Frauen einen Selbstverteidigungskurs im Haus Curtinie. An acht Montagabenden traf sich die Gruppe mit Urban Vaja und Karlheinz Mahlnecht, beide ausgebildete Ju-Jitsu-Lehrer in Neumarkt, im Haus Curtinie. Ziel des Kurses war es, sich im Alltag gestärkt und sicherer zu fühlen. Dank vieler Erklärungen und praktischer Übungen lernten die Teilnehmerinnen, auf unterschiedliche Gefahrensituationen zu reagieren. So konnten Techniken der Selbstverteidigung verinnerlicht und Blockaden überwunden werden, welche Menschen bei der Verteidigung ihres persönlichen

Raumes hemmen könnten. Es war ein sehr lehrreicher, praktischer und unterhaltsamer Kurs.

FESTA D'AUTUNNO

Sabato 20 ottobre grazie ad una giornata stupenda, la nostra festa d'autunno dal tema Medioevo è stato un gran successo. I bimbi si sono divertiti con i giochi dello Spielbus, mangiato castagne e cosa molto divertente per loro, con l'aiuto di alcuni genitori hanno cotto sulla brace il pane/pizza. Tutti si sono divertiti, la cosa più importante per noi del VKE.



Selbstverteidigungskurs für Frauen
Corso di autodifesa per le donne di Cortina



Jugendtreff Delta Kurtinig

Infos: www.westcoast.bz.it



Die jungen Erwachsenen wurden in den jeweiligen Gemeinden über ihre Rechte und Pflichten informiert: Im Karl-Anrather-Haus in Margreid gab es dann eine gemeinsame Feier, bei der Information und gemeinsames Essen miteinander verbunden wurden.

DIE JUNGBÜRGERFEIER IN MARGREID AM 17. NOVEMBER

Es waren leider weniger Jugendliche als geplant, die an der „Jungbürgerfeier“ teilgenommen haben, die jährlich von den drei Gemeinden Kurtinig, Margreid und Kurtatsch begangen wird. Eigentlich haben nicht einmal 35 junge Leute aus Kurtinig, Margreid und Kurtatsch teilgenommen. Ist das ein Zeichen der Zeit? Es wird offensichtlich immer schwieriger mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten, ihre Aufmerksamkeit zu erhalten und in ihnen die Lust zu wecken, an derartigen Veranstaltungen teilzunehmen.

Nach der Begrüßung des Publikums von Seiten des Vereins „Westcoast“, der den Abend in Kooperation mit der Gemeinde von Margreid gestaltete, bekamen um 20.30 Uhr die Carabinieri das Wort. Sie berichteten über Drogen und ihre Gefahren und schilderten gefährliche Situationen, in die die anwesenden Jugendlichen ohne weiteres und mitunter einfach geraten könnten. Dabei wurde vor allem auf die Gefahr des Alkohols in Verbindung mit dem Autofahren verwiesen.

Zwei junge Frauen haben danach kurz über das „Weiße Kreuz“ informiert und dabei durch ihre Ausstrahlung viele der Anwesenden mitreißen und überzeugen können, zumal sie vor allem von ihrer Motivation und ihrer Überzeu-

gung für diese ehrenamtliche Aktivität erzählt haben.

Schließlich wurde der Blutspenderverein „Avis“ vorgestellt. Die Referentin und der Referent erzählten von der Geschichte der Blutspende und informierten die Anwesenden darüber, wie die Blutspende bei uns funktioniert und wie man selbst diesbezüglich aktiv werden kann.

Nach diesen informativen Vorträgen war der Hunger groß und die vorbereitete Lasagne schmeckte jetzt umso mehr. Alle haben sie genossen

NET.CRAWLER.NEUN: DIE LAN-PARTY IN KURTATSCH

Es gibt im Moment in Südtirol zwei offizielle öffentliche LAN-Partys: Die Sommer-LAN in Innichen, die von der SGA (Southtyrol Gaming Alliance) ausgerichtet wird, und die Winter-LAN, die mittlerweile zum neunten Mal vom Jugendzentrum „Westcoast – Kurtatsch, Margreid, Kurtinig“ organisiert wird.

Gezockt werden die klassischen Games, wobei hier sehr unkomplizierte Turniere stattfinden können und man sich ad hoc für eine Mission an eine Gruppe anschließen kann. Internetverbindung gibt es auch heuer nicht, denn der Aufwand und die Kosten wären unverhältnismäßig. Die Erfahrung hat aber gezeigt, dass dies eigentlich kein wirkliches Gegenargument für entspanntes Zocken ist.

Die Fakten: Von Donnerstag, 27., bis Sonntag, 30. Dezember 2018, findet die „net.crawler.nine“, wieder im wunderbar passenden Kulturhaus von Kurtatsch statt. Die Startgebühr beträgt 15 Euro pro PC. Mit der Startgebühr wird die Miete des Kulturhauses gedeckt. Voranmeldungen sind via Facebook-Gruppe oder Email (info@westcoast.bz.it) erwünscht. Die LAN von Kurtatsch, die mit der technischen Unterstützung der SGA (Southtyrol Gaming Alliance) stattfindet, beginnt am Donnerstagnachmittag (16 Uhr) und endet am Sonntag, ebenfalls am Nachmittag (16 Uhr).

DIE WICHTIGSTEN TERMINE FÜR 2019

Die Eröffnung des neuen Jugendtreffs in Margreid (März/April), die neue Ausgabe des Musikfestivals „Westcoast Summer Festival“ in Kurtatsch (Ende Juni) und das Beach-Volley-Turnier „Beach Please“ in Kurtinig (Sommer). Im Februar/März wird es auch die alljährliche Vollversammlung geben, innerhalb der u.a. das im Laufe von 2018 erarbeitete „Leitbild“ öffentlich vorgestellt wird.

CAMILLA RIZZI VERLÄSST UNS

Mit Ende des Jahres 2018 wird die Jugendarbeiterin Camilla Rizzi ihren Arbeitsvertrag nach zwölf Monaten Aktivität für das Jugendzentrum Westcoast nicht mehr verlängern. Als Präsident des Vereins schreibt Reinhold Giovanetti: „Ich finde es sehr schade, dass Camilla das Jugendzentrum Westcoast nach nur einem Jahr verlässt. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es mitunter sehr schwierig ist, zwei Jobs unter einen Hut zu bringen, vor allem, wenn der eine offene Jugendarbeit ist und sehr viel Flexibilität abverlangt. Es ist deswegen auch nachvollziehbar, wenn Camilla ihre Schwerpunkte neu setzt. Das Jugendzentrum Westcoast verliert mit ihr aber eine sehr kompetente Jugendarbeiterin, die eine völlig neue Farbe in das Team gebracht hat, eine Farbe, die jetzt fehlen wird.“



Circolo ACLI di Cortina

Centenaria Socia Acli

Il giorno 30 ottobre 2018 la socia più anziana Rizzoli Marianna Decristan del Circolo Acli nonché del paese di Cortina, ha raggiunto la veneranda età di anni 100. Il Circolo Acli ha voluto festeggiare questo magnifico traguardo con un omaggio alla socia Marianna, augurandole di continuare in salute e serenità il proseguo di questo lungo percorso di vita.



Rizzoli Marianna Decristan festeggia i suoi 100 anni di vita con il circolo Acli.

Edi e Liliana
alla sagra di
San Martino



Ilario Dalvit
di Salorno
ha esposto i
suoi quadri
alla sagra.



Edi e Liliana per missione Africa

Alla sagra di San Martino, presso l'entrata del comune, il circolo Acli come ogni anno, con la collaborazione di Edi Martinelli assieme alla moglie Liliana, ha allestito un'esposizione di oggetti

artigianali di origine africane per raccogliere dei fondi per le popolazioni del Kenya.

Come sempre gli abitanti di Cortina si sono dimostrati molto sensibili e generosi. Un sincero ringraziamento a tutti i paesani a nome delle Acli, ma soprattutto a nome dei componenti della missione di "Seriolipi" a cui sono devolute le offerte.

Mostra quadri Ilario Dalvit

Alla festa del patrono del paese in sala civica le Acli hanno organizzato una mostra piuttosto insolita visti i quadri esposti. Gli scorci paesaggistici esposti dall'artista Ilario Dalvit di Salorno sono stati eseguiti con una tecnica innovativa, praticamente sconosciuta ma che risalta in modo particolare le bellezze che ci circondano altrimenti viste con occhi abitudinali che si rendono indifferenti ai nostri sguardi che invece tale tecnica ci fa riscoprire di quanta bellezza siamo circondati, infatti è stata molto apprezzata da tutti i visitatori della stessa.

**ELEKTRO
BACHMANN**





mit Bügelhilfe und 5 Jahre Garantie

**Gefrierschränke
-10 %**

Detailverkauf Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.30 - 12.00 / 15.30 - 18.30 Uhr
Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871



Fischer-Verein



Eccoli quí i nostri due campioni provinciali! Di che cosa direte Voi? Ma di PESCA naturalmente! In questa sana passione si cimentano da anni Sergio Wegher e Walter Pirpamer, che quest'anno si sono qualificati quali campioni provinciali rispettivamente nel settore pesca a coppie trota lago e pesca singola trota torrente. La premiazione ha avuto luogo in data 24.11.2018 alla Casa dello Sport di Bolzano da parte del Presidente della FIPSAS, sig. Herbert Gostner. Un evviva ai nostri sportivi!

Hier sind sie, unsere beiden Landesmeister! Worin fragt Ihr? Im FISCHEN natürlich! Seit Jahren wetteifern sie in dieser gesunden Leidenschaft. Heuer haben's beide zum Landesmeister geschafft, und zwar jeweils im paarweise Forellenfischen im See und im Einzelfischen Forellen im Bach. Die Preisverleihung hat am 24.11.2018 im Haus des Sports in Bozen seitens des Präsidenten der FIPSAS, Herrn Herbert Gostner, stattgefunden. Ein Hoch unseren Sportlern!

15 Jahre sind schon vergangen, als eine Gruppe von zwölf Fischerkollegen sich versammelt und beschlossen haben, in Kurtinig einen Nikolausumzug für die Kinder zu organisieren.

Leider sind drei Kollegen schon verstorben, sie werden aber immer in unseren Herzen bleiben.

Jedes Jahr kommen immer mehr Kinder, auch von den Nachbardsdörfern. Der Heilige Nikolaus wird von Engeln begleitet, welche einen Schlitten ziehen, vollbeladen mit Nikolaussäckchen, die dann an die Kinder verteilt werden. Vor einigen Jahren waren auch noch die Krampusse dabei.

Die Fischergruppe verabreicht außerdem Mandarinen, Erdnüsse, Glühwein und andere Spezialitäten.

Die Fischerkollegen bedanken sich bei allen Teilnehmern und wünschen allen FROHE WEIHNACHTEN.



15 anni sono già passati da quando un gruppo di 12 amici Pescatori (Fischerkollegen) si sono riuniti e hanno deci-

so di organizzare un evento per festeggiare San Nicolò assieme ai bambini. Purtroppo 3 amici ci hanno già lasciato, ma il loro ricordo è sempre presente e sono sempre nel nostro cuore.

Tanti anni sono passati e i bambini sono sempre più numerosi, perché vengono anche da paesi limitrofi.

San Nicolò viene accompagnato da un gruppo di angeli che trascinano la slitta con sacchetti pieni di doni, che poi vengono distribuiti in piazza ai bambini da San Nicolò parlando con loro.

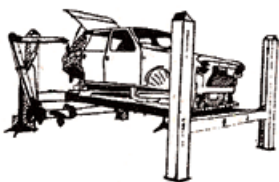
Per anni hanno partecipato anche i Krampus grandi e piccoli per riempire la festa di un folclore particolare.

Il gruppo organizza anche un buffet con mandarini, noccioline, brulè, tè e altre specialità per tutti i partecipanti.

Gli amici pescatori ringraziano tutti per la partecipazione e augurano a tutti BUONE FESTE.



HANDWERKERSTR. 10
39040 KURTINIG
Tel. 0461 658613
Fax 0461 658163
info@waltermeinrad.it



KAROSSERIE LUIGI GALVAGNI

ST. FLORIAN – 39040 LAAG
Tel. 0471 817015

WÜNSCHEWAGEN

**HAUS-
NOTRUF**

FLUGRETTUNG

J U G E N D

KRANKENTRANSPORT

PISTENRETTUNG FIRST RESPONDER

WELTWEITER RÜCKHOLDIENST

SANITÄTSDIENST BEI VERANSTALTUNGEN

ERSTE HILFE KURS

MOBILNOTRUF

RETTUNG

NOTFALL-

SEELSORGE

ZIVILSCHUTZ

Für alle Fälle.

JAHRESMITGLIEDSCHAFT 2019

infoline
0471 444 310
weisseskreuz.bz.it



ELISOCCORSO

**TELE-
SOCCORSO**

SOGNI E VAI

G I O V A N I

TRASPORTO INFERMI

SOCCORSO PISTE FIRST RESPONDER

RIENTRO DA TUTTO IL MONDO

ASSISTENZA SANITARIA MANIFESTAZIONI

CORSO DI PRIMO SOCCORSO

SUPPORTO UMANO NELL'EMERGENZA

TELESOCCORSO

SATELLITARE

PROTEZIONE

CIVILE

SOCCORSO

In ogni caso.

TESSERAMENTO ANNUALE 2019

infoline
0471 444 310
crocebianca.bz.it



Ein neues Auto für den Fahrrdienst der Krebspatienten

Die Vereinigung Südtiroler Krebshilfe, Bezirk Überetsch - Unterland, mit Sitz in Neumarkt, ist seit über 35 Jahren auf dem Gebiet tätig und bietet seit 20 Jahren allen Krebspatienten, die Mitglieder und im Bezirk ansässig sind, auch einen Transportdienst zu den verschiedenen Krankenhäusern in der Region und darüber hinaus an.

Das alte Auto, welches in vier Jahren 250.000 km zurückgelegt hat, wurde jetzt ersetzt.

Dank der finanziellen Unterstützung der 18 Gemeinden des Bezirkes, des Organisationskomitees Run for Life, der Stiftung Sparkasse, der Baufirma Volcan konnte der Verein ein neues Fahrzeug kaufen.

Die Präsidentin der Südtiroler Krebshilfe Neumarkt, Frau Maria Angela Berlanda Poles, war bei der Segnung des neuen Fahrzeuges emotional sehr bewegt. Sie dankte allen, die zum Kauf dieses Fahrzeugs beigetragen haben, das für die tägliche Tätigkeit der Hilfe für die vielen Mitglieder unverzichtbar ist. Die Präsidentin bekräftigte dann die Bedeutung der Investition, die ohne den Beitrag des Teams aus 12 ehrenamtlichen Fahrern nicht sinnvoll wäre.



Freiwillige Helfer, die täglich kostenlos für den Transport von Menschen einen großen Teil ihrer Zeit zur Verfügung stellen.

Anwesend waren die Bürgermeister des Bezirkes oder deren Delegierte, der Präsident der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland Edmund Lanzner, Vertreter der Sponsoren und andere Verwalter, die Landespräsidentin

des Vereins und Patin Ida Schacher Baur, die ehrenamtlichen Fahrer und die Mitglieder des Ausschusses.

Der Dekan Mag. Josef Haas wollte, bevor er zur Segnung des Fahrzeuges ging, den Geist der ehrenamtlichen Tätigkeit betonen, der die Vereinsmitglieder belebt. Ehrenamt wird immer wichtiger, und das wird in der heutigen Gesellschaft tendenziell zu oft vergessen.

Die Unterlandler Tafel

Armut macht auch in Südtirol nicht halt. Nach Jahrzehnten des Überflusses, sind wir nun wieder in einer Zeit, wo ein bewussterer Umgang mit unseren Lebensmitteln und Ressourcen sinnvoll erscheint.

Die Sozialreferenten der Gemeinden haben unter anderem die Aufgabe, die Bedürftigkeit der Menschen zu erkennen und nach Möglichkeit zu helfen. Durch den Gesetzgeber sind unsere Lebensmittelgeschäfte gezwungen, Nahrungsmittel, die kurz vor dem Verfallsdatum stehen, auszusortieren und wegzuworfen. Der „Banco alimentare“ sammelt eben diese Lebensmittel, sortiert sie aus und liefert sie nach Bedarf an Verteilerorganisationen wie die Unterlandler Tafel weiter.

Die SVP Frauen vom Unterland haben in **Auer am Bahnhof** die sogenannte „Unterlandler Tafel“ eingerichtet.



Jeden Montag ist die Unterlandler Tafel von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

In dieser Zeit können die Bedürftigen sich pro Familie eine Tasche mit Lebensmitteln abholen. Zugang zu den Lebensmitteln der Tafel haben alle Bedürftigen. Für die Feststellung der Bedürftigkeit bedarf es Folgendes:

- eine **Gesuchs-Vorlage** (liegt in der Gemeinde oder direkt bei der Unterlandler Tafel am Bahnhof in Auer auf),
- einen **Familienbogen**,
- Die **ISEE-Erklärung** (welche von den Beistandszentren wie dem KVV ausgestellt wird).

Wirtschaftsfachoberschule Auer – eine gute Entscheidung

Bis zum 15. März müssen sich die SchülerInnen der 3. Klassen der Mittelschulen wieder entscheiden, wie ihr weiterer Bildungsweg verlaufen wird. Eine gute Entscheidung ist sicherlich die Wahl der **Wirtschaftsfachoberschule in Auer**.

Besonders für junge Menschen mit Interesse für Wirtschaft bietet die WFO Auer den Erwerb fachlicher Kompetenzen speziell in den Fächern Recht und Wirtschaft, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsgeografie,

IKT, in den Sprachen (Italienisch, Englisch, Spanisch, Französisch) und darüber hinaus eine gediegene Allgemein- und Persönlichkeitsbildung. Zwei Schwerpunkte stehen zur Auswahl:

- **Verwaltung, Finanzwesen und Marketing**
- **Weltwirtschaft und Handel**

Die Schwerpunkte beginnen ab der 3. Klasse und sind durch unterschiedliche Fächer vor allem im wirt-

schaftlichen Bereich sichtbar. Zudem ist im Schwerpunkt Weltwirtschaft und Handel neben Englisch eine zweite Fremdsprache (Spanisch oder Französisch) vorgesehen. Sie wird in diesem Schwerpunkt bereits ab der 1. Klasse unterrichtet.

Projekt Sport

Viele SportlerInnen besuchen die Wirtschaftsfachoberschule Auer. Viele von ihnen sind in einem Sportverein eingeschrieben, trainieren drei bis viermal in der Woche und bestreiten am Wochenende Wettkämpfe. Die Wirtschaftsfachoberschule Auer möchte diese jungen AthletInnen unterstützen und sie durch einen freien Nachmittag (ein Nachmittagsunterricht anstatt zwei im Schwerpunkt Verwaltung, Finanzwesen, Marketing) entlasten. Der curriculare Sportunterricht wird so organisiert, dass diese SchülerInnen gezielte Trainingseinheiten durch unseren Sportlehrer erhalten.

Am **Samstag, 9. Februar 2019, von 8.30 bis 12.30 Uhr** findet ein **Tag der offenen Tür** statt. Weitere Besuche sind mit Voranmeldung am Dienstag, 19. Februar, und Donnerstag, 21. Februar, von 14.15 bis 16.15 Uhr möglich.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite: www.wfo-auer.it und auf Facebook.



Schule erleben mit allen Beteiligten

Tag der offenen Tür an der Wirtschaftsfachoberschule H. Kunter Bozen



Schüler beim Arbeiten in der Laptopklasse

Erst kürzlich feierte die Schule ihr 70jähriges Bestehen: Jetzt öffnet sie ihre Tore für alle, die sich näher informieren möchten.

Am **2. Februar 2019** bietet die Wirtschaftsfachoberschule H. Kunter Bozen Schülern und Eltern die Möglichkeit, die **Schule hautnah zu erleben**, in den Schulalltag einzutauchen und die unterschied-

lichen Ausbildungsschwerpunkte der Schule kennenzulernen. Schüler und Schülerinnen begleiten die Besucher durch die Schule, in der Aula im Außensitz stellt die Direktorin Barbara Pobitzer Stampfl die Schule vor, dort zeigt auch die Schulband ihr Können. Praxisnah, eine fundierte Ausbildung in Wirtschaft, intensive Förderung der Zwei- und Mehrsprachigkeit,

eine optimale Vorbereitung auf das Studium oder die Berufswelt und eine intensive Zusammenarbeit mit Unternehmen sind die Besonderheiten der Schule. In den innovativen Laptopklassen der Fachrichtung WI präsentieren am 02.02.2019 die Schüler die zeitnahe Form des Unterrichts, in den Sportklassen kann man erfahren, wie sportbegabte Schüler Sport und Schule vereinen.

In der Übungsfirma können sich die Besucher ein Bild davon machen, wie wirtschaftliche Kenntnisse heute vermittelt werden. Dabei hat man die Möglichkeit, Näheres über die Betriebspraktika zu erfahren, welche in Oberitalien in Busto Arsizio und in Südtirol stattfinden. Sie erfahren mehr über fächerübergreifendes Lernen und Projekte, welche die Zweitsprache und politische Bildung betreffen: Schüler und Schülerinnen berichten über ihre Erfahrungen.

Amherst im Bundesstaat New York ist an der WFO das Stichwort für Begabtenförderung: Anwesend sind deshalb auch jene Schüler, welche drei Wochen lang die Austauschschule in Amherst (USA) besuchten. Bei Quiz- und Schätzspielen kann man das eigene Wissen testen.

So bietet der Tag der offenen Tür allen die Möglichkeit, ganz ungezwungen mit Lehrpersonen und Schülern die vielen Facetten der Wirtschaftsschule und auch jene des Schulalltags zu erleben.

Managementplan für die Etsch fertiggestellt Conclusione del Piano di Gestione per la Valle dell'Adige

Nach zweijähriger Arbeitszeit wurde am Dienstag, 6.11.18, auf Einladung der Agentur für Bevölkerungsschutz der erfolgreiche Abschluss des Projektes „Spatium Etsch Adige“ mit einem Festakt auf Schloss Sigmundskron gefeiert. Die vor kurzem aufgetretenen Hochwasserereignisse haben gezeigt, wie wichtig und ausschlaggebend Vorbereitung, Prävention und vor allem das Zusammenspiel aller Maßnahmen, angefangen von planerischen und baulichen Schutzmaßnahmen über Zivilschutzmaßnahmen bis hin zu Sensibilisierungskampagnen sind. Dies betonte auch der Direktor der Agentur für Bevölkerungsschutz Rudolf Pollinger in seinen einleitenden Begrüßungsworten und bezog sich auf die jüngsten Hochwasserereignisse Ende Oktober und wie wichtig die präventiven Maßnahmen in der aktuellen Situation sind.

Als Projektverantwortlicher erörterte Willigis Gallmetzer den Projektablauf, den Zeitrahmen und die Budgetierung des Projektes und bedankte sich bei allen mitwirkenden Akteuren. Als dann wurden von den beauftragten Technikern die Endprodukte und Resultate zu den erarbeiteten Themen Wassergefahren, Terrestrische Ökologie, Aquatische Ökologie, Hydromorphologie sowie Raumnutzung und Risikoanalyse präsentiert. Das Projektgebiet umfasst mit einer Gesamtfläche von rund 150 km² die Talsohle der Etsch von der Töll

bis Salurn. Die 63 Flusskilometer Etsch betreffen 23 beteiligte Gemeinden und rund 243.000 Einwohner.

Die Landesämter, die Gemeinden, verschiedene Verbände und Vereine, die Freiwilligen Feuerwehren, die Bonifizierungskonsortien und eine Reihe anderer Interessensvertreter waren während der vergangenen 2 Jahre im Projekt involviert.

Der Flussraummanagementplan Etsch umfasst neben einer Zustandsanalyse des Untersuchungsgebietes, einer Stärken- und Schwächenstudie als wesentliches Element ein gemeinsam erarbeitetes Leitbild und darauf aufbauend einen Maßnahmenkatalog. Der Managementplan für die Etsch dient den beteiligten Behörden und Verbänden nun als Arbeitsinstrument zur koordinierten Maßnahmenumsetzung. Mit dem Ziel der nachhaltigen Nutzung wird der Flussraummanagementplan jetzt als Planungs- und Arbeitsinstrument zur Prävention vor Naturrisiken, zu ökologischen Verbesserungen und zur nachhaltigen Wassernutzung angewandt und jede der präsentierten und geplanten 55 Maßnahmen soll in den nächsten 20 Jahren umgesetzt werden.

Das Projekt „Flussraummanagementplan Etsch - Spatium Etsch Adige“ wurde mit Mitteln des Operationellen Programms „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung - EFRE 2014-2020“ finanziert.

Dopo due anni di lavoro, lo scorso martedì (06.11.18), è stata celebrata la conclusione del progetto „Spatium Etsch Adige“ in occasione di un evento presso Castel Firmiano, su invito della Agenzia per la Protezione civile.

I recenti eventi alluvionali hanno evidenziato come sia importante la preparazione, la prevenzione e soprattutto l'interazione tra ogni forma di intervento, a partire dalla progettazione e realizzazione di misure strutturali, di protezione civile, fino a campagne di sensibilizzazione. Questo è stato ribadito anche dal Direttore dell'Agenzia per la Protezione civile Rudolf Pollinger nel corso del proprio intervento iniziale.

Willigis Gallmetzer, responsabile di progetto, oltre a ringraziare tutti gli attori attivamente coinvolti, ha illustrato alcuni aspetti progettuali come l'iter, i tempi e le fonti di finanziamento.

Da parte dei tecnici incaricati, sono stati presentati i prodotti e i risultati finali delle indagini sui temi del pericolo idraulico, dell'ecologia terrestre ed acquatica, dell'idromorfologia nonché dell'utilizzo del territorio e dell'analisi dei rischi. L'area di progetto comprende la vallata dell'Adige da Tel a Salorno e una superficie totale di circa 150 km². Ben 63 chilometri di Fiume Adige attraversano 23 Comuni, coinvolgendo circa 243.000 abitanti.

Negli ultimi 2 anni, diversi Uffici provinciali, Comuni, istituzioni e associazioni, corpi dei vigili del fuoco volontari, consorzi di bonifica e altri portatori di interesse sono stati coinvolti nel progetto.

Oltre ad una analisi dello stato attuale dell'area di studio e di uno studio dei punti di forza e di debolezza, il Piano di Gestione dell'Area Fluviale del Fiume Adige comprende un elemento chiave, ovvero una dichiarazione di intenti congiunta per perseguire lo sviluppo sostenibile del territorio attraverso un catalogo di misure.

Il Piano di Gestione servirà ora alle autorità e alle associazioni che hanno contribuito ad elaborarlo, come strumento di lavoro per l'attuazione coordinata delle misure.

Nell'ottica di un utilizzo sostenibile delle risorse, il piano di gestione dell'area fluviale viene impiegato come strumento di pianificazione per la prevenzione degli effetti dei pericoli naturali, per pianificare miglioramenti ambientali e per un uso oculato dell'acqua, e ciascuna delle 55 misure presentate e programmate dovrà essere attuata nei prossimi 20 anni. Il progetto „Piano di Gestione Area Fluviale Adige - Spatium Etsch Adige“ è stato finanziato attraverso i fondi del Programma operativo „Investimenti a favore della crescita e dell'occupazione - FESR 2014-2020“.

BrennerLEC

Das **EU Projekt BrennerLEC** verfolgt das Ziel, einen emissionsarmen Korridor entlang der A22 zur Verringerung der Luft- und Lärmbelastung zu schaffen, mittels:

- **dynamischer Regelung der Autobahnkapazität**, durch Reduzierung der Geschwindigkeit bei starkem Verkehrsfluss;
- **dynamischer Steuerung des zulässigen Tempolimits** für PKWs in Abhängigkeit von der Luftqualität;
- **Regelung der Informationssysteme für Autofahrer**, anhand integrierender Beschilderung bei Tagen mit hohem Verkehrsaufkommen.

Die Ergebnisse sind nach dem 1. Jahr der Projektphase sehr zufriedenstellend!

Abschnitt Neumarkt–San Michele: eine Verringerung der durchschnittlichen Geschwindigkeit von 15 km/h führt zu einer **Reduzierung der Stickstoffdioxid-Konzentrationen** am Straßenrand von **10%**.

Abschnitt Trient–Rovereto: bei starkem Verkehr führt die Verringerung der Geschwindigkeit zu einer **Erhöhung der Verkehrskapazität von 8%**, der Verkehr ist flüssiger und die **Fahrtzeiten werden kürzer**.

Il **progetto europeo BrennerLEC** ha l'obiettivo di creare un corridoio a emissioni ridotte lungo l'A22 per ottenere un beneficio ambientale attraverso:

- **gestione dinamica della capacità autostradale** riducendo i limiti di velocità in situazioni di elevati flussi veicolari;
- **gestione dinamica della velocità massima consentita** ai veicoli leggeri in funzione della qualità dell'aria;
- **gestione dei sistemi di informazione agli automobilisti** per orientarli su percorsi consigliati nelle giornate

con eventi che influiscono sul traffico.

Dopo un anno di sperimentazioni i primi risultati sono molto incoraggianti!

Tratta Egna–S.Michele: una riduzione di 15 km/h della velocità media porta a una **riduzione del 10% della concentrazione media di biossidi di azoto** a bordo autostrada.

Tratta Trento–Rovereto: con traffico intenso la riduzione del limite di velocità consente un **aumento fino all'8% del numero di veicoli in transito** perché il traffico si fluidifica e i **tempi di percorrenza diminuiscono**.

Wichtige Informationen Informazioni utili

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER

**Montag, Mittwoch und Freitag:
9–12 Uhr; Donnerstag: 15–18 Uhr**

Tel.: 0471 817141, Fax: 0471 818035
E-Mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag, Dienstag und Donnerstag,
15–16 Uhr. Da diese Sprechstunden we-
gen anderer dringender Verpflichtungen
kurzfristig verschoben werden können,
ist eine telefonische Terminvereinba-
rung erwünscht. Tel.: 0471 817141

SPRECHSTUNDEN DER VIZEBÜRGERMEISTERIN

Lucia Baldo
Bei Bedarf unter folgender Handy-
Nummer erreichbar: 333 4523776

GEMEINDEBAUAMT

Sprechstunden des Gemeindetechnikers
Geom. Viktor Eccli: jeden Dienstag,
8–10 Uhr. Da diese Sprechstunden we-
gen anderer dringender Verpflichtungen
kurzfristig verschoben werden können,
ist eine telefonische Terminvereinba-
rung erwünscht: 0471 817141

NEUE NOTRUFNUMMER 112

SELGAS 800835800

GEMEINDEARZT

Dr. Josef Sulzer:
Ambulatorium KURTINIG
Dienstag: 8.45–11.30 Uhr, Donnerstag:
17–19 Uhr, Tel.: 0471 817331
Ambulatorium MARGREID
Montag: 9–11 Uhr, Mittwoch: 16.30–18.30
Uhr, Freitag 9–11 Uhr, Tel.: 0471 817511

KINDERARZT

Dr. Alfons Haller, Tel.: 0471 863113
Gartenweg 3, KURTINIG

MÜTTERBERATUNGSSTELLE

MARGREID: jeden 2. und 4. Freitag
im Monat, 9–11 Uhr (Tel. 0471 817160),
Angela-Nikolletti-Straße 6. SALURN:
jeden Montag, 14–16 Uhr, und Don-
nerstag, 9–11 Uhr (Tel. 0471 888790),
Mozartstraße 2. NEUMARKT: jeden
Montag und Mittwoch, 9–11 Uhr, und
am Donnerstag Nachmittag, 14–16 Uhr
(Tel. 0471 829232), Franz-Bonatti-Platz 1

KRANKENPFLEGEDIENST

Die Bürger von Kurtinig können sich an
den Krankenpflegedienst von MAR-
GREID (Montag, Mittwoch, Freitag,
8–8.30 Uhr) oder von SALURN (Mon-
tag–Freitag, 9.30–10 Uhr) wenden. Wer
eine Betreuung zu Hause benötigt, kann
sich telefonisch an den Krankenpfle-
gedienst NEUMARKT wenden. Tel. 0471
829238

APOTHEKEN SALURN + MARGREID

SALURN: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr
und 15.30–19.00 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr
MARGREID: Montag und Freitag,
8.30–12.00 Uhr, Mittwoch, 16–19 Uhr

FUSSPFLEGE FÜR SENIOREN IM BÜRGERHAUS VON KURTINIG

Mindestalter: 70 Jahre
Vormerkung: Tel. 0471 826611

SOZIALSPRECHSTUNDE KVV

Jeden 1. Samstag im Monat, 9–10 Uhr,
im Erdgeschoss des Bürgerhauses

VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVV
Neumarkt (2. Stock) jeden Donnerstag,
15–17 Uhr

ACLI

Der Steuerbeistand wird jeden Diens-
tag, 8–12.00 und 14.30–18 Uhr im
Pastoralzentrum Neumarkt abgehal-
ten. Für Vormerkung: Tel. 339 4687829
(Rosanna Cimadon)

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“

Koordinatorin: Paula Pichler Teutsch,
Tel.: 338 8792317

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Winteröffnungszeiten:
Montag: 15–17 Uhr, Mittwoch: 18–20 Uhr,
Freitag: 9–11 Uhr; Tel.: 0471 817733

JUGENDRAUM

Mittwoch: 18–20 Uhr, Donnerstag,
18–21 Uhr, Samstag: 16–19 Uhr; für
Jugendliche ab der 1. Mittelschule

SCHADSTOFFSAMMLUNGEN

Dienstag, 22.01.2019.; Dienstag,
19.03.2019; Dienstag, 11.06.2019; Diens-
tag, 17.09.2019 – jeweils 8–9 Uhr auf
dem St.-Martins-Platz

RECYCLINGHOF

jeden Freitag, 17–19 Uhr (außer 1. Freitag
im Monat) und jeden 1. Samstag im
Monat, 9–11 Uhr (wenn der Samstag ein
Feiertag ist, wird am Freitag geöffnet)

NISF/INPS NEUMARKT

Das Büro befindet sich im Erdgeschoss
des Rathauses von Neumarkt. Öffnungs-
zeiten: Dienstag und Donnerstag,
8.30–12.30 Uhr

TELEFONZENTRALE LANDESVERWALTUNG

Tel.: 0471 411111
www.provinz.bz.it/approv/ressorts_d.asp

VERKEHRSMELDEZENTRALE

Verkehrsinfo: Tel. 0471 200198
Fax-Abruf: 0471 201157
vmz@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/vmz

SÜDT. VERBRAUCHERZENTRALE

Tel.: 0471 975597, Fax: 0471 979914
www.consumer.bz.it, info@consumer.bz.it

AMT FÜR SPRACHGRUPPEN- ZUGEHÖRIGKEIT

Landesgericht Bozen: Montag–Freitag,
9–12 Uhr, Tel. 0471 226312

Dienststelle für ZWEI- UND DREISPRACHIGKEITSPRÜFUNGEN

Perathonerstraße 10, 39100 Bozen,
Tel.: 0471 413900, Fax: 0471 413999,
zdp@provinz.bz.it





PICHLER JOSEF
ERDBEWEGUNGSARBEITEN – HOCH- UND TIEFBAU
MOVIMENTO TERRA – COSTRUZIONI – INFRASTRUTTURE



www.wogl.it

MONTAN / MONTAGNA (BZ) · Tel. +39 0471 81 99 50 · www.pichlerjosef.com · www.wogl.it

VOLKSANWALTSCHAFT

C.-Cavour-Straße 23/c, 39100 BOZEN
Tel. 0471 301155, Fax 0471 981229
post@volksanwaltschaft.bz.it
Bezirksgemeinschaft Überetsch Unter-
land, Lauben 26, 39044 NEUMARKT
(1. Stock): am 4. Montag jeden 2. Monat,
9.30–11.30 Uhr; Voranmeldungen: Tel.
0471 301155

ORARIO D'APERTURA DEGLI UFFICI COMUNALI

Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9–12
Giovedì: ore 15–18

tel.: 0471 817141, fax: 0471 818035
e-mail: info@comune.cortina.bz.it

UDIENZE DEL SINDACO

Lunedì, martedì e giovedì, ore 15–16
Siccome queste udienze per altri impe-
gni urgenti possono subire delle varia-
zioni, si chiede un appuntamento dietro
accordo telefonico. tel. 0471 817141

UDIENZE DELLA VICESINDACA

Lucia Baldo
In caso di richieste, si può telefonare
al n. 333 4523776

UFFICIO TECNICO COMUNALE

Udienze del tecnico comunale Geom.
Viktor Eccli: ogni martedì, ore 8–10. In
quanto le udienze potrebbero essere
spostate per impegni urgenti, si chiede
di concordare l'appuntamento telefonici-
camente: 0471 817141

CHIAMATE DI EMERGENZA 112 SELGAS 800835800

MEDICO COMUNALE

Dott. Josef Sulzer:
Ambulatorio di CORTINA
martedì: ore 8.45–11.30,
giovedì: ore 17–19,
tel.: 0471 817331

Ambulatorio di MAGRÈ
lunedì: ore 9–11, mercoledì: ore 16.30–
18.30, venerdì: ore 9–11, tel.: 0471 817 511

PEDIATRA

Dott. Alfons Haller, tel.: 0471 863113,
Via degli Orti, 3, CORTINA

CONSULTORIO PEDIATRICO

Magrè: ogni 2° e 4° venerdì del mese
dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 817160),
via Angela Nikolett, 6. Salorno: tutti i
lunedì dalle ore 14 alle ore 16, e giovedì
dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 888790),
via Mozart, 2. Egna: tutti i lunedì e mer-
coledì dalle ore 9 alle ore 11; il giovedì
pomeriggio dalle ore 14 alle ore 16 (tel.
0471 829232), piazza Franz Bonatti, 1

SERVIZIO DI INFERMERIA

I cittadini di Cortina possono rivolger-
si al servizio di infermeria di MAGRÈ

(lunedì, mercoledì, venerdì, ore 8–8.30)
o di SALORNO (lunedì–venerdì, ore
9.30–10). Chi ha bisogno di un'assisten-
za domiciliare, può rivolgersi al servizio
di infermeria di EGNA, tel. 0471 829238

FARMACIE SALORNO E MAGRÈ

SALORNO: lunedì–venerdì: ore 8–12
e ore 15.30–19, sabato: ore 8–12
MAGRÈ: lunedì e venerdì: ore 8.30–12,
mercoledì: ore 16–19

PEDICURE PER ANZIANI NELLA CASA CIVICA

Età minima: 70 anni
Prenotazioni: tel. 0471 826611

ORARI SERVIZI SOCIALI KVV

Il primo sabato di ogni mese, ore 9–10,
al pianoterra della casa civica

CENTRO TUTELA CONSUMATORI

Udienze presso la sede dell'ufficio KVV
a Egna (2° piano) ogni giovedì: ore 15–17

ACLI

L'assistenza fiscale avviene ogni
martedì, ore 8–12.30 e ore 14.30–18.00
presso il centro pastorale di Egna. Per
prenotazioni: tel. 339 4687829 (Cimadon
Rosanna)

AZIONE "PRANZO A DOMICILIO"

Coordinatrice: Paula Pichler Teutsch,
tel.: 338 8792317

BIBLIOTECA COMUNALE

Orari di apertura invernali:
lunedì: ore 15–17, mercoledì: ore 18–20,
venerdì: ore 9–11; tel.: 0471 817733

SALA GIOVANI

Mercoledì: ore 18–20; giovedì: ore 18–21;
sabato: ore 16–19 – per giovani a partire
dalla prima classe della scuola media

RACCOLTA RIFIUTI TOSSICO-NOCIVI

Martedì 22/01/2019; martedì 19/03/2019;
martedì 11/06/2019; martedì 17/09/2019 –
ore 8–9 in Piazza San Martino

CENTRO DI RICICLAGGIO

ogni venerdì, ore 17–19 (escluso il 1° ve-
enerdì del mese) e ogni 1° sabato del
mese, ore 9–11 (se il 1° sabato del mese
è un giorno festivo il centro rimarrà
aperto il venerdì.)

INPS – AGENZIA DI EGNA

L'ufficio si trova al pianoterra del munici-
pio di Egna. Orari di apertura: martedì e
giovedì, ore 8.30–12.30

CENTRALE TELEFONICA GIUNTA PROVINCIALE

Tel.: 0471 411111
www.provincia.bz.it/aprov/ressorts_i.asp

CENTRALE VIABILITÀ

Informazioni traffico: tel. 0471 200198
fax: 0471 201157, vmz@provinz.bz.it
www.provincia.bz.it/vmz

UFFICIO PER LE DICHIARAZIONI DI APPARTENENZA LINGUISTICA

Tribunale Bolzano, lunedì–venerdì,
ore 9–12, tel. 0471 226321

CENTRO TUTELA CONSUMATORI E UTENTI ALTO ADIGE

Tel.: 0471 975597, fax 0471 979914
www.consumer.bz.it
info@consumer.bz.it

SERVIZIO ESAMI DI BI E TRILINGUISMO

Via Perathoner, 10, 39100 Bolzano,
tel.: 0471 413900, fax: 0471 413999,
ebt@provincia.bz.it

DIFENSORE CIVICO

Via C. Cavour 23/C – 39100 Bolzano
tel. 0471 301155, fax: 0471 981229
post@difensorecivico.bz.it
Comunità comprensoriale Oltradige-
Bassa Atesina, portici, 26, 39044 Egna
(1° piano), il 4° lunedì ogni secondo
mese, ore 9.30–11.30, preavviso:
tel. 0471 301155



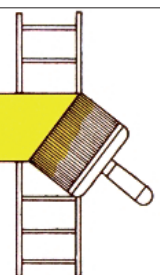
COSTRUZIONI E LAVORAZIONI IN ACCIAIO INOX
HERSTELLUNG AUS EDELSTAHL

Via degli artigiani, 2 · Handwerkerstraße 2
39040 Cortina · Kurtinig (Bz)
Tel. 0471 817395, Fax 0471 817720 · calinox@brannercom.net

MALER – LACKIERER

Walter Moscon

Handwerkerstraße 8, via degli artigiani
39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.
Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588
MwSt. – P.IVA 01371600212 – walter.moscon@rolmail.net





Frohe
Weihnachten.

Buon
Natale.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und
wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein
gutes Neues Jahr.

Vi ringraziamo per la fiducia accordata e Vi
auguriamo Buon Natale e un Felice Anno Nuovo.



Raiffeisen

Meine Bank
La mia banca